



STRIEGISTAL- BOTE

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Striegistal
mit den Ortsteilen Arnsdorf, Berbersdorf, Böhrigen, Dittersdorf,
Etzdorf, Gersdorf, Goßberg, Kaltofen, Kummersheim, Marbach,
Mobendorf, Naundorf, Pappendorf und Schmalbach

Jahrgang 2016 / Nummer 12

Samstag, den 10. Dezember 2016



Der Bürgermeister informiert

Start einer weiteren Großinvestition in unserem Gewerbegebiet

Nach 10jähriger Vorbereitungszeit startet in diesem Herbst eine weitere Großinvestition in unserem Gewerbegebiet. Auf Schmalbacher Gemarkung baut die Firma Landgard Chemnitz-Dresden hier bis zum Herbst 2017 ihren neuen Firmensitz. Das Unternehmen gehört zur Landgard eG, einem Zusammenschluss von derzeit rund 3200 Erzeugern im Lebensmittelbereich, der im Jahr 2015 einen Jahresumsatz von 1,8 Milliarden Euro erzielt hat. Durch die Verlegung des Tochterunternehmens von Chemnitz und Dresden nach Striegistal werden positive Effekte für die Erzeuger, Veredler und Zulieferer erzielt. So soll sich der Jahresumsatz von derzeit rund 120 Millionen Euro der Landgard Chemnitz-Dresden mit den hier bestehenden Erweiterungsmöglichkeiten weiter positiv entwickeln. Diese Investition bietet eine weitere Chance für unsere Region. In Schmalbach und Berbersdorf leben zum 31. Dezember dieses Jahres 137 und 448 Einwohner, also zusammen 585 Bürger. Diese Orte werden im Herbst 2017 zusammen in etwa genauso viele Arbeitsplätze wie Einwohner vorweisen können, da bereits bei der EDEKA 435 Mitarbeiter ihren Arbeitsplatz gefunden haben.



Am 15. November 2016 war es endlich soweit. Nach einem Jahrzehnt Verhandlung und Vorbereitung konnte der symbolische erste Spatenstich für den neuen Firmensitz der Landgard Chemnitz-Dresden im Striegistaler Gewerbegebiet erfolgen. Im Bild von links nach rechts Bürgermeister Bernd Wagner, Guido Krüger, Abteilungsleiter Immobilienmanagement der Landgard Service GmbH, Jürgen Zverina, Geschäftsführer der Landgard Chemnitz-Dresden, Dr. Lothar Beier, 1. Stellvertretender Landrat des Kreises Mittelsachsen, die CDU-Landtagsabgeordnete Iris Firmenich, Armin Rehberg, Vorstandsvorsitzender der Landgard, Bert Schmitz, Aufsichtsratsvorsitzender der Landgard eG, Jens Pawlik, Geschäftsführer der Landgard Chemnitz-Dresden sowie Fabian Stratmann von der LIST Bau Bielefeld GmbH.



Diese Visualisierung mit einem Blick vom naheliegenden Funkturm zeigt, wie der Standort der Firma Landgard in Schmalbach nach seiner Inbetriebnahme aussehen wird und die untere Grafik stellt die Ansicht von der Hirschstraße dar.



Circa 60 geladene Gäste waren zum Spatenstich gekommen ...



... darunter auch Gemeinde- und Ortschaftsräte, ehemalige Landeigentümer des Standortes und viele mehr ...



Die Verantwortlichen des Unternehmens erläuterten ihr Vorhaben. Vertreter der örtlichen Behörden und der Politik äußerten sich zu der damit verbundenen wirtschaftlichen Entwicklung für diese Region des Landkreises Mittelsachsen. Unsere Aufnahme zeigt die CDU-Landtagsabgeordnete Iris Firmenich bei ihrem Grußwort. Ein herzlicher Dank an diese Politikerin, die sich seit rund zwei Jahrzehnten immer wieder in entscheidenden Situationen mit Geschick und Durchsetzungsvermögen für die Entwicklung dieses Gewerbestandortes eingesetzt hat.

Diese Aufnahme vom 15. November 2016 zeigt den Beginn der Arbeiten auf der Baufläche, die bereits im Jahr 2014 in kommunalem Auftrag geländereguliert wurde. Die Landgard eG wird rund 15 Millionen Euro in dieses Vorhaben auf einer Fläche von 7,8 Hektar investieren. Wenn alles fertig ist, werden 25 Prozent der Fläche im Gewerbegebiet belegt sein. Das zeigt, welches Potential noch für die Schaffung weiterer Arbeitsplätze in unserer Gemeinde gegeben ist. Mit einer weiterhin positiven Begleitung durch den Gemeinderat und die Ortschaftsräte sollte es gelingen, dass mit weiteren Ansiedlungen unsere Region in den nächsten Jahren noch mehr gestärkt wird.



Das Catering im Festzelt hatte der Partyservice Torsten Kaufmann aus Arnsdorf bestens organisiert.



Und schon geht es los mit dem eigentlichen Bau.

Diverse zusätzlicher Leitungen werden verlegt. Das Vorhaben von Landgard erhält eine eigene Trafostation.



Die nächste Ausgabe ... • Impressum

Die nächste Ausgabe erscheint am 14. Januar 2017

Redaktionsschluss: 5. Januar 2017

Herausgeber für den amtlichen Teil: Gemeindeverwaltung Striegistal mit Sitz in Etzdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal, Telefon: 034322/513 20, Fax: 034322/513 30, e-mail: info@striegistal.de. Nachdruck und Weiterverarbeitung der Texte und gestalteten Anzeigen ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verfassers gestattet. Für den Inhalt der Anzeigen zeichnet allein der Auftraggeber verantwortlich.

Aus dem Inhalt ...

Der Bürgermeister informiert	1
Amtliche Bekanntmachungen	8
Veranstaltungskalender Striegistal	12
Aus unseren Ortschaften	12
Aus den Kindereinrichtungen und Schulen	17
Wir gratulieren	21
Kirchliche Nachrichten	23
Veranstaltungen im Umland	25

Werbung für Striegistaler Gewerbetreibende

Durch die Initiative des Ortschaftsrates Marbach erfolgte die Gründung eines Unternehmer-Stammtisches. Dieser war der Ausgangspunkt dafür, dass die Inhaber der Marbacher Seifenmanufaktur Daniel Zimmermann und Kerstin Schmiedel-Zimmermann Fördermittel für die erstmalige Herausgabe der Broschüre „Striegistal.jetzt“ beantragten, mit der eine Broschüre zur Vorstellung von gemeindeansässigen Unternehmen herausgebracht werden konnte. Die Gemeinde wird den Inhalt dieser hochwertigen Werbung für gemeindeansässige Firmen mit einer Verlinkung auf ihrer Internetseite www.striegistal.de bewerben. Es besteht die Hoffnung, dass bei Interesse unserer Gewerbetreibenden weitere solcher Broschüren in einem halbjährigen Rhythmus erscheinen. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an alle, die zum Gelingen dieser Werbung beigetragen haben. Ein besonderer Dank Familie Zimmermann in Marbach, die neben ihrer unternehmerischen Tätigkeit noch viele Stunden zur Vorbereitung des Ganzen leistete.



Sicherlich nicht nur für Striegistaler Bürger interessant sind die Angebote der Unternehmen dieser gerade neu erschienenen ersten Ausgabe der Werbebroschüre „Striegistal.jetzt“.

Ein Rückblick auf das zu Ende gehende Jahr

In drei Wochen ist das Jahr 2016 Geschichte. Es war durch die Vielzahl der Baumaßnahmen in unseren Ortschaften wohl eines der arbeitsintensivsten Jahre der jüngeren Gemeindegeschichte. Striegistal als eine der finanzschwächsten kreisangehörigen Gemeinden konnte wiederum für rund 6 Millionen Euro planen und bauen lassen. In Ihrem Amtsblatt berichten wir regelmäßig vor Be-



Seit mittlerweile rund dreieinhalb Jahren ist eine erste Kindertagesmutter im Gemeindegebiet mit einem Krippenangebot für fünf Kinder im Alter von einem bis drei Jahren auf privater Basis aktiv. Dem vorausgegangen waren entsprechende Beschlüsse des Gemeinderates zur Finanzierung dieses Kinderbetreuungsangebotes. Unsere Aufnahme vom 21. Oktober 2016 zeigt die Marbacherin Antje Götze bei einem Ausflug mit „ihren“ Kindern. Dieses Angebot hat sich bewährt, so dass unsere Tagesmutter auch in den nächsten Jahren in den ihr zur Verfügung stehenden Möglichkeiten komplett ausgelastet sein wird.

ginn der einzelnen Maßnahmen darüber, was wann gebaut werden soll und wer die Ansprechpartner sind. Auch zwischendurch und vor allem nach Abschluss der Baumaßnahmen wird informiert, so dass jeder, der sein Amtsblatt regelmäßig liest, sich auch mitgenommen fühlt. Das Gemeindeleben besteht aber nicht nur aus Baumaßnahmen, sondern ist vor allem dadurch geprägt, dass es ein gutes Miteinander unter unseren Bürgerinnen und Bürgern gibt und diese an vielen Stellen mitwirken und damit das Leben für alle in unserer wunderschönen Region noch lebenswerter machen. Im Rahmen dieses Artikels möchten wir mit einem bunten Mix aus unseren Ortschaften über Dinge berichten, die für unsere Leserschaft sicherlich auch interessant sind.



Einer der größten Gestalter unseres Landschaftsbildes ist und bleibt die Landwirtschaft. Deren wirtschaftliche Tätigkeit wird zunehmend vom Weltmarkt und national von der Energiewende geprägt. In unserer Gegend sind vor allem die Themen Windenergie und Biomasse streitbare Angelegenheiten, deren Herausforderungen in der Zukunft zu meistern sind. Diese Aufnahme vom 11. August 2016 greift gleich beide dieser Themen auf und zeigt ein abgeerntetes Getreidefeld in der Gemarkung Böhrigen vor am Horizont sichtbaren Windkraftanlagen.



Durch die Initiative des Ortschaftsrates und des Heimatvereines Etsdorf konnte mit Unterstützung von Unternehmensspenden dieser erstmals 1955 aufgestellte Gedenkstein vor der jetzigen Verwaltung der Gemeinde wieder errichtet werden. Weil die ursprüngliche Schrift nicht mehr restauriert werden konnte, wurde eine neue Tafel aufgebracht und verweist nun auf die langjährige Schultradition in diesen Gebäuden von Etsdorf.



Nachfolgende Generationen in unserem ländlichen Raum zu halten, aber auch neue Käufer für Grundstücke in unseren Ortslagen zu finden, wird auch zukünftig zu den Aufgaben der Gemeindeverwaltung gehören. Diese Aufnahme zeigt ein sehr positives Beispiel an der Riechberger Straße in Mobendorf. Hier hat es funktioniert, dass die Älteren die Jüngeren für ein Wohnen im Vier-Seiten-Hof und damit den Erhalt dieser historischen Bebauung begeistern konnten. Mit der Schaffung weiterer Arbeitsplätze und von guten Rahmenbedingungen im Gemeindegebiet sollte es gelingen, dass weitere solcher positiven Entwicklungen zukünftig möglich sind.



...oder der Plausch unter guten Nachbarn, wie hier beim Besuch von Lothar Uhlemann bei Manfred Berndt im Februar dieses Jahres in Dittersdorf...



...oder gute Laune bei der Arbeit, wie hier die Schmalbacheerin Elke Lehmann, die sich am 1. Juni dieses Jahres als Pflegedienstmitarbeiterin mit ihrer Kollegin an den gerade neu aufgetragten Bitumendecken in der Ortslage Kummersheim vorbei zu einem Hausbesuch vorarbeitet...



Ines Hanisch aus Marbach ist eine von derzeit bereits über 35 Striegistalern, die seit 2015 bei der EDEKA in Berbersdorf arbeiten und aufgrund der Nähe zur Arbeitsstelle damit keinen Grund mehr haben, die Region zu verlassen.



...und der Plausch zwischen guten Freundinnen, wie hier im Juni dieses Jahres zwischen Irmtraud Zieger, Maria Wagner und Johanna Reiche in Berbersdorf.



Eine Gemeinde sollte für jede Generation, also von jung bis alt, eine lebenswerte Heimat bieten. Wer hier lebt, soll sich wohl und heimisch fühlen.

Dazu gehören Erlebnisse in der Familie. Hier im Bild Heiko Herden und Silvana Werner mit Tochter Kira bei einem Besuch in der Gemeindeverwaltung in Etzdorf...



Auch in diesem Jahr gab es jede Menge Baustellen in unseren Ortschaften. Am meisten hatten dabei die Arnsdorfer, Dittersdorfer, Marbacher und Naundorfer vor ihrer Haustür durchzustehen. Diese Aufnahme von Anfang August zeigt die gerade angelieferten Schachtteile, die zum Einbau in der Ortslage Naundorf für die Anbindung der Freispiegelleitungen der zentralen Abwasserentsorgung bereit stehen.



Seit Mitte dieses Jahres laufen die Arbeiten zur zentralen Abwasserschließung von Naundorf sehr intensiv und größtenteils unter mit den Verlegestellen fortwandernden Vollsperrungen. Die Gemeinde bemüht sich um eine möglichst ganzflächige Wiederherstellung der Straßenoberflächen nach den Verlegungen der Leitungen und dem Einbau der Schachtanlagen.



Auch der Bau, die Unterhaltung und der laufende Betrieb von Wertstoffcontainerplätzen ist ein Thema der gemeindlichen Aufgaben. Hier baut die Firma LFT aus Ostrau im Oktober 2016 an der Neugestaltung des Containerplatzes an der Waldheimer Straße in Etzdorf.



Der Naundorfer Feuerwehrmann Andreas Torge hatte bereits vor einigen Jahren darauf hingewiesen, dass die Mauer des Dorfteiches am Alten Spritzenhaus ihrer Funktion zur Wasserrückhaltung nicht mehr gerecht

wurde. In diesem Jahr konnte das Bauwerk nun im Auftrag der Gemeinde neu errichtet werden, so dass die Teichanlage in den nächsten Jahrzehnten weiter bestehen bleiben kann.



Der neue Wertstoffbehälterplatz ist bis auf einige zum Sichtschutz gedachte Anpflanzungen fertig gestellt. Neben Etzdorf konnte in diesem Jahr auch in Dittersdorf der dortige Wertstoffsammelplatz in der Ortsmitte neu gestaltet werden.



Eine Großbaustelle im Auftrag des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr ist die Sanierung der Brücke über die Striegis zwischen den Ortslagen Etzdorf und Naundorf. Am 7. September 2016 sind die Arbeiten durch die Firma Schmidt-Bau aus Augustusburg in vollem Gang.



An der Verbindungsstraße zwischen Etzdorf und Berbersdorf zweigt der im April 2011 nach kompletter Neuanlegung gebaute Weg zum Aussichtsturm bis zur Feldstraße nach Böhrigen ab. Nach Klärung aller Grunderwerbsangelegenheiten war es in diesem Jahr möglich, an diesem Abzweig der Tiefenbachstraße einen Parkplatz zu errichten, von dem aus Besucher Wanderungen zum Aussichtsturm und nach Böhrigen unternehmen können. Diese Aufnahme vom September dieses Jahres zeigt, dass die Anlage bereits rege genutzt wird.



Der Unterhalt gemeindlicher Anlagen wird auch zukünftig ein großes Thema sein und ständig wieder neue finanzielle Aufwendungen nach sich ziehen. Mitte November dieses Jahres konnte die Riechberger Straße in Mobendorf auf einer Strecke von rund zwei Kilometern beidseitig mit neuen Banketten ausgestattet werden. Die Arbeiten mussten erfolgen, da diese Nebenanlagen sieben Jahre nach dem Bau dieser Gemeindestraße durch diverse Umleitungsführungen bei Baumaßnahmen an höherrangigen Straßen zu stark abgefahren waren.

Zwei komplett neue Brücken in der Ortslage Etdorf

Marbach und Etdorf sind die beiden Ortschaften unserer Gemeinde, in denen sich die meisten Brücken befinden. Für mehrere dieser Bauwerke liegt die Baulast bei der Kommune, die in den letzten Jahren im Bereich der Sanierungen und vor allem von Ersatzneubauten solcher Ingenieurbauwerke ein ganzes Stück vorangekommen ist. Im Jahr 2016 wurden im Rahmen dieses Sanierungsprogrammes weitere Brücken in der Ortslage Etdorf erneuert. Über die beiden Bauvorhaben wollen wir an dieser Stelle informieren.



Am 29. März 2016 ist die Brücke über den Steinbach an der Zufahrt zu den Grundstücken Nossener Straße 40 bis 44 und zum Gelände der Agrargenossenschaft bereits komplett abgerissen. Das Wasser des Steinbaches wird durch eine Rohrleitung geführt, damit die Beton- und Fundamentarbeiten beginnen können.



Am 25. April dieses Jahres werden mit schwerer Krantechnik die neuen Brückenteile eingebaut, die künftig Lasten bis zu 60 Tonnen tragen können.



Anfang Oktober 2016 ist die neugebaute Brücke fertiggestellt.



Zum Abschluss muss die bituminöse Fahrbahn von der Nossener Straße über das Bauwerk eingebaut werden. Hier arbeitet die Bitumenkolonne der Firma Gunter Hüttner aus Chemnitz am Einbau der Deckschicht.



Im Herbst dieses Jahres ist die Brücke mit erneuerter Fahrbahn und Fußweganschluss im gemeindlichen Auftrag für rund 140.000 Euro fertiggestellt.

Etwas weiter unterliegend wurde fast zeitgleich in Etzdorf die Brücke über den Steinbach abgerissen, welche die Zufahrt zu den Grundstücken Waldheimer Straße 29 bis 35 bereitstellt.



Die beengten Verhältnisse durch die unmittelbar angrenzenden Bebauungen am Einbauort des neuen Brückenbauwerkes waren eine Herausforderung. Hier wird am 31. Mai 2016 mit schwerer Krantechnik eines von mehreren Brückenteilen zum Einbauort geschwenkt.



Die Brückenteile sind am 5. September dieses Jahres eingebaut. Nun können die Anschluss- und Angleichungsarbeiten zur Weiterführung des Steinbaches und der darüber führenden Straßenanlage beginnen.



Im Dezember 2016 ist die neue Brücke einschließlich der darüber führenden Straße fertig gestellt. Damit erhielten die Anwohner der Waldheimer Straße 29 bis 35 eine Investition zur dauerhaften Aufwertung ihrer Grundstücke in Höhe von rund 140.000 Euro.

Marbacher Karnevalsverein besetzte die Gemeindeverwaltung

Am 11.11. dieses Jahres war es pünktlich um 11.11 Uhr wieder soweit. Der Marbacher Karnevalsverein „überfiel“ gemeinsam mit den Kindern der Etzdorfer Kindertagesstätte die Gemeindeverwaltung



und führt nun bis zum Aschermittwoch die Amtsgeschäfte in Striegistal.

Die Vereinsvorsitzende Nicole Voigtländer (Bildmitte) fordert lautstark die Öffnung des Gemeindegremiums.



Der Bürgermeister kann es nicht fassen. Kasse weg, Schlüssel weg...bis Februar wird nun die Vereinsvorsitzende der Ansprechpartner für Striegistaler Bürger sein.



Der jährliche „Überfall“ auf die Gemeindeverwaltung fand in diesem Jahr bereits zum 16ten Mal statt und ist jedes Mal ein denkwürdiges Ereignis für alle Beteiligten. Diese Aufnahme zeigt einige Vereinsmitglieder. Im Bild von links nach rechts Iris Vollhardt aus Etzdorf, Ronny Greif aus Roßwein, Christin Schmidt aus Hainichen, Lisa-Marie Vollhardt aus Etzdorf und Dominic Schmidt aus Schmalbach.

Frohe Weihnachten...

Eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch und ein glückliches neues Jahr wünscht allen Striegistaler Bürgern im Namen der Gemeinde- und Ortschaftsräte und der Gemeindeverwaltung.

Ihr Bürgermeister Bernd Wagner



Amtliche Bekanntmachungen

Ortschaftsratssitzungen

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Böhrigen

findet am Mittwoch, dem 14. Dezember 2016 um 19.00 Uhr im Speiseraum der ehemaligen Mittelschule in Böhrigen statt.

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Dittersdorf

findet am Freitag, dem 16. Dezember 2016 um 19.00 Uhr im Versammlungsraum des Feuerwehrdepots Dittersdorf statt.

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Naundorf

findet am Donnerstag, dem 15. Dezember 2016 um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Naundorf statt.

Beschlüsse

Bekanntmachung der in der 8. Gemeinderatssitzung am 29.11.2016 gefassten Beschlüsse

Beschluss Nr. 77/08/Nov2016

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Instandsetzung des Kriegerdenkmals in Etdorf, Waldheimer Straße (Friedhof) wie folgt in den Haushaltsplan 2017 einzustellen:

Aufwendungen und Auszahlungen:	6.029,74 Euro
Erträge und Einzahlung:	3.617,87 Euro
Eigenmittel:	2.411,90 Euro

17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 78/08/Nov2016

Der Gemeinderat Striegistal beschließt den Kauf des Flurstückes 61 der Gemarkung Arnsdorf in einer Größe von 130 Quadratmetern zum Preis von 0,12 Euro pro Quadratmeter.

18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 79/08/Nov2016

Der Gemeinderat Striegistal nimmt die Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen an und beschließt die Verwendung für den vorgeschlagenen Zweck.

Die Auflistung der Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen kann im Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 80/08/Nov2016

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Anschaffung und Finanzierung einer Telefonanlage für die Gemeindeverwaltung im Haushaltsjahr 2017 sicherzustellen. Der Bürgermeister wird ermächtigt Verträge abzuschließen.

18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Öffentliche Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes „Obere Freiberger Mulde“

Am Mittwoch, dem 14. Dezember 2016 um 11.00 Uhr findet im kleinen Sitzungssaal des Rathauses Roßwein eine öffentliche Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Obere Freiberger Mulde“ statt:

Tagesordnung:

1. Öffentliche Fragestunde der Bürger - 15 min.
2. Beschluss zur Haushaltssatzung und Haushaltsplan des AZV „Obere Freiberger Mulde“ für das Haushaltsjahr 2017
3. Beschluss zum Zinssatz für die nicht zum Herstellungszeitpunkt der Anlagen an die Mitgliedsgemeinden umgelegten Straßenentwässerungskostenanteile
4. Beschluss zur „Kleinstbetragsregelung“
5. Erläuterung der Angebote von Wirtschaftsprüfungsgesellschaften für die Prüfung der Jahresabschlüsse 2016 bis 2018 und Beschluss zur Vergabe

Lindner,

Vorsitzender des AZV „Obere Freiberger Mulde“

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.striegistal.de

Öffentliche Bekanntmachung Verfügung zur Widmung öffentlicher Straßen, Wege und Plätze

Auf der Grundlage des § 6 Abs. 1 und Abs. 2 Punkt 4 des Sächsischen Straßengesetzes vom 21.01.1993 wurden durch die Gemeinde Striegistal folgende Straßen und Wege mit Wirkung vom 1. Januar 2017 zu öffentlichen Straßen gewidmet:

Am Striegiszusammenfluß (Zufahrt zum Grundstück Nummer 7) von Ladestraße Bahnhof Berbersdorf bis Grundstück Am Striegiszusammenfluß 7

Länge: 140 m
Flurstücke: 262/3 und 203/3 der Gemarkung Böhrigen
Widmung als: Ortsstraße
Grundlage: Gemeinderatsbeschluss 66/07/Okt2016 vom 25.10.2016



Wendehammer am Ende der Hainichener Straße 1, 3, 5 und 7 (Zufahrtsstraße zum Teich)

Länge: 28 m
Flurstück: Teilfläche vom Flurstück 101/8 der Gemarkung Böhrigen
Widmung als: beschränkt-öffentlicher Weg
Grundlage: Gemeinderatsbeschluss 67/07/Okt2016 vom 25.10.2016



Scheunendurchfahrt, Zufahrt zum Wendehammer und Wendehammer in Kummersheim

von Scheune bis einschließlich Wendehammer auf dem Hof des ehemaligen Vorwerkes Kummersheim

Länge: 66 m
Flurstücke: Teilflächen von den Flurstücken 124/1, 676/11, 680 der Gemarkung Marbach

Widmung als: Ortsstraße
Grundlage: Gemeinderatsbeschluss 68/07/Okt2016 vom 25.10.2016



Der Verwaltungsakt kann in der Gemeindeverwaltung Striegistal, Bauverwaltung in Etzdorf, Waldheimer Straße 13 eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Widmungsverfügungen ist gemäß § 70 VwGO Widerspruch zulässig. Er ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe der Widmung bei der Gemeindeverwaltung Striegistal, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal, schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift anzutragen.

Bernd Wagner, Bürgermeister

Ortsübliche Bekanntgabe

Der Beteiligungsbericht der Gemeinde Striegistal zum 31.12.2015 wird gemäß § 99 Abs. 4 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen zur Einsichtnahme in der Gemeindeverwaltung Striegistal, Kämmererei, Etzdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal während der Dienststunden zur Verfügung gehalten.

Wagner, Bürgermeister

Sprechstunde der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle findet am **Montag, dem 9. Januar 2017 von 18.00 bis 19.00 Uhr** im Bürgerhaus Marbach, Hauptstraße 119a in 09661 Striegistal statt. Die Friedensrichterin, Frau Gisela Wiehring, und der stellvertretende Friedensrichter, Herr Florian Wiehring, sind telefonisch unter 034322/45065 oder 0177/6110774 zu erreichen.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung in Etzdorf über die Jahreswende

Die Gemeindeverwaltung in Etzdorf, Waldheimer Straße 13 bleibt vom **28. Dezember 2016 bis 1. Januar 2017** geschlossen. In dringenden Fällen bitte einen Termin vereinbaren. Wir bitten um entsprechende Beachtung.

Aufruf zum Einreichen von Vorhaben im Klosterbezirk Altzella



Die LEADER-Region Klosterbezirk Altzella ruft zur Einreichung von Anträgen zur Umsetzung der lokalen Entwicklungsstrategie auf. Mit den Aufrufen werden Anträge für Maßnahmen aus dem Aktionsplan Kapitel A - Demografie gerechter Dorfbau entgegengenommen.

Projektauftrag 10-2016-A1c: Leerstehende dörfliche und regionaltypische Bausubstanz um- und wiedernutzen – Höhe des Budgets: 700.000,00 Euro

Zu Kapitel A1c gehören:

- Um- und Wiedernutzung leerstehender ländlicher Bausubstanz zum Wohnen
- Um- und Wiedernutzung leerstehender ländlicher Bausubstanz für eine wirtschaftliche Nutzung, einschließlich Ausstattung
- Um- und Wiedernutzung für nichtgewerbliche Zwecke, einschließlich Ausstattung

Anträge werden im Zeitraum vom **14.11.2016 bis zum 31.01.2017** (bis 17.00 Uhr) angenommen.

Die Aufrufe, das Antragsformular und weitergehende Informationen finden sie auf der Internetseite www.klosterbezirk-altzella.com.

Auskünfte erteilt das Regionalmanagement der Region: Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V., Regionalmanagement LEADER, Steffi Möller, Schulweg 1 in 04741 Roßwein OT Niederstriegis, Telefon.: 03431 6788720 und -21, E-Mail: moeller@klosterbezirk-altzella.de



Karriereportal seit Mai auf www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de online

Karriereportal Mittelsachsen
Jobbörse & Firmendatenbank

- Kostenfreier Eintrag mit regionalem Bezug
- Veröffentlichung von Voll- und Teilzeitstellen, Schüler- und Studentenpraktika, Ferienjobs etc.
- Einstellen individueller Angebote zur Fachkräftesicherung (z. B. „Tag der offenen Tür“)

www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de/wirtschaft/firmendatenbank.html

Ihr Ansprechpartner
Jens Spreer | Landratsamt Mittelsachsen
Abt. Kreisentwicklung und Bauen
Referat: Wirtschaftsförderung u. Bauplanung
Telefon: 03731 799 14 82
regionalmanagement@landkreis-mittelsachsen.de

Ende Mai 2016 ist das Karriereportal Mittelsachsen auf der Basis von KWIS.job gestartet worden. 195 Unternehmen haben sich mittlerweile auf der Plattform mit 454 Angeboten eingetragen, um ihre vielfältigen Angebote für Fach- und Nachwuchskräfte zu präsentieren. Mit dieser hohen Beteiligung der heimischen Betriebe zeigt sich, dass der neue Ansatz, das Hauptaugenmerk auf den regionalen Arbeitsmarkt zu richten, angenommen wird. Hartmut Schneider, der Leiter des Referats für Wirtschaftsförderung und Bauplanung: „Mit dem Karriereportal können wir die breite Palette an Arbeitsmöglichkeiten unserer Betriebe transparent machen. Von Ferienjobs und Praktikums-

möglichkeiten über duale Studienplätze und Ausbildungsangebote bis hin zu Teil- und Vollzeitstellen werden unseren Schülern und Jugendlichen, aber auch den Arbeitnehmern oder beispielsweise potenziellen Rückkehrern attraktive Angebote für eine Karriere in ihrer Heimat Mittelsachsen gemacht.“ Genauso erfreulich sei die Tatsache, dass die Unternehmen sich mit einer für mögliche Arbeitnehmer überzeugenden Firmenphilosophie als attraktiver Arbeitgeber vorstellen. Diese Präsentation bietet neben den Aussagen zur Arbeitgebermentalität auch Informationen zu den sozialen Angeboten der Firma für ihre Mitarbeiter, zu den vorhandenen Berufsfeldern und spezielle Angaben zu den verschiedenartigen Job- und Praktikumsmöglichkeiten.

Während die Zahl der Unternehmen, die sich am Karriereportal beteiligen, stetig zunimmt, gilt es nun, insbesondere die Gruppe der Schüler und Jugendlichen mit diesem Angebot der Wirtschaftsförderung anzusprechen. „Auch dieses Ziel werden wir erreichen“, ist sich Jens Spreer, Projektleiter des mittelsächsischen Karriereportals, sicher. „Bereits jetzt haben über 100 Unternehmen ihre Angebote für die Woche der offenen Unternehmen im März 2017 eingetragen, in der Schüler sich in den Betrieben durch Präsentationen, Führungen oder Kurzpraktika einen Eindruck über die betrieblichen Abläufe verschaffen können.“ Insgesamt haben sich 183 Firmen gemeldet. Im Januar startet für die Schülerinnen und Schüler wieder der Anmeldezeitraum. Ebenfalls ab Anfang des kommenden Jahres werden einige Schulen des Kreises das Karriereportal auf ihren Webseiten verlinken.

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)

Sehr geehrte Tierbesitzer, bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.

Meldestichtag zur Veranlagung des Tierseuchenkassenbeitrages für 2016 ist der **01.01.2017**.

Die Meldebögen beziehungsweise E-Mail Benachrichtigungen werden Ende Dezember 2016 an die uns bekannten Tierhalter versandt. Sollten Sie bis Anfang 2017 keinen Meldebogen erhalten haben, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragsatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse.

Dabei spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse ist die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt anzuzeigen. Bitte unbedingt beachten: Nähere Informationen erhalten Sie unter www.tsk-sachsen.de.

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer unter anderem Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten drei Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie entsorgte Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse – Anstalt des öffentlichen Rechts, Löwenstraße 7a, 01099 Dresden, Tel.: 0351/80608-0, Fax: 0351/80608-35, E-Mail: info@tsk-sachsen.de,

Internet: www.tsk-sachsen.de

Bereitschaftsplan

- des **Zweckverbandes Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung „Mittleres Erzgebirgsvorland“** werktags von 15.30 Uhr bis 7.00 Uhr, an Sonnabenden, Sonntagen und Feiertagen ganztägig.
Zentrale Störungsmeldungen unter Funktelefon 0151/12644995
Trinkwasserstörungsmeldungen im MB Hainichen unter Funktelefon 0151/12644922
- der **EURAWASSER Saale-Unstrut GmbH**, NL Roßwein 0171/5603081 oder 034464/6610

Bauhofbereitschaftsdienst für alle Ortsteile der Gemeinde Striegistal

Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen wochentags in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr unter folgender Rufnummer zur Verfügung:

0162 / 17 00 404

Abfallentsorgungstermine

Bitte beachten Sie, dass zum Jahreswechsel teilweise der Verlauf der Entsorgungstouren geändert ist, was in einigen Ortsteilen zu einer Veränderung des regelmäßigen Abholtages führt!

Abfallentsorgung bis zum Jahresende 2016:

■ Biotonne

- in allen Ortsteilen: **Donnerstag, 22. Dezember 2016**



■ Gelbe Tonne

- in Arnsdorf, Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach: **Montag, 19. Dezember 2016**
- in Böhrigen, Etzdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach: **Mittwoch, 14. und Donnerstag, 29. Dezember 2016**
- in Dittersdorf, Naundorf: **Donnerstag, 15. und Freitag, 30. Dezember 2016**



■ Restabfalltonne:

- in Arnsdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach, Naundorf: **Freitag, 16. und Samstag, 31. Dezember 2016**
- in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach: **Montag, 12. und Dienstag, 27. Dezember 2016**



■ Papiertonne

- in Arnsdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach, Naundorf: **Mittwoch, 28. Dezember 2016**
- in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach: **Dienstag, 13. Dezember 2016**



Abfallentsorgung ab 1. Januar 2017:

■ Biotonne

- in allen Ortsteilen: **Donnerstag, 5. Januar 2017**



■ Gelbe Tonne

- in Arnsdorf: **Freitag, 13. Januar 2017**
- in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach: **Montag, 2. Januar 2017**
- in Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach: **Mittwoch, 11. Januar 2017**
- in Naundorf: **Donnerstag, 12. Januar 2017**



■ Restabfalltonne

- in Arnsdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach, Naundorf: **Freitag, 13. Januar 2017**
- in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach: **Montag, 9. Januar 2017**



■ Papiertonne

- in Arnsdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach, Naundorf: **Montag, 23. Januar 2017**
- in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach: **Dienstag, 10. Januar 2017**



Veranstaltungskalender

Veranstaltungskalender für den Zeitraum 10. Dezember 2016 bis 31. Januar 2017

Datum, Uhrzeit, Art der Veranstaltung, Ort, Veranstalter

- 10.12.2016, 13.30 Uhr, **Weihnachtsfeier**, Turnhalle Böhrigen, Volkssolidarität Böhrigen
- 10.12.2016, 15.00 Uhr, **Weihnachtsfeier**, Platz am Feuerwehrgerätehaus Goßberg und Gaststätte Pension Striegistal Goßberg, Ortschaftsrat Goßberg
- 10.12.2016, 16.00 Uhr, **2. Marbacher Lichterfest**, Bürgerhof Marbach, JRK und Heimatverein
- 10.12.2016, 17.00 Uhr, **Etzdorfer Weihnachtsmarkt**, am Depot der Feuerwehr, Förderverein Freiwillige Feuerwehr Etzdorf
- 11.12.2016, 16.00 Uhr, **Advents- und Weihnachtsmusik**, Kirche Marbach, Marienkirchgemeinde
- 15.12.2016, 15.00 Uhr, **Seniorenweihnachtsfeier Arnsdorf**, Dorfgemeinschaftshaus Arnsdorf, Ortschaftsrat Arnsdorf
- 18.12.2016, 11.00 Uhr, **Weihnachtsmarkt auf dem Straußenhof**, ab 15.00 Uhr Livemusik (Traditional Irish Folk and more mit den Fun Tones aus Chemnitz), Straußenhof Pappendorf, Familie Reißig
- 31.12.2016, **Silvesterveranstaltung mit Disco in Gaststube und Zelt**, Gaststätte Waldhaus Kalkbrüche Kaltoven
- 06.01.2017, 17.00 Uhr, **Epiphaniens-Andacht mit Krippenspiel-Wiederholung**, Kirche Pappendorf, Kirchengemeinde
- 08.01.2017, 14.00 Uhr, **Gemeindeweihnachtsfeier**, Pfarrhaus Marbach, 16.30 Uhr Krippenspiel der Jungen Gemeinde, Kirche Marbach, Marienkirchgemeinde
- 11.01.2017, 14.00 Uhr, **Kaffeenachmittag**, Speisesaal ehemalige Schule, Volkssolidarität Böhrigen
- 14./15.01.2017, 9.00–17.00/9.00–15.00 Uhr, **101. Rassegeflügel-ausstellung**, Ausstellungshalle Böhrigen, Rassegeflügelzüchterverein Arnsdorf und Umgebung (unter Vorbehalt)
- 14.01.2017, 9.00–17.30 Uhr, **Jugend-Hallenfußballturnier**, Sportforum Hainichen, SG 1899 Striegistal

- 14.01.2017, 17.00 Uhr, **2. Arnsdorfer Fichtenvernichten**, Dorfplatz Arnsdorf mit Abholung der Bäume bei den Bürgern, Heimat- und Feuerwehrverein Arnsdorf
- 14.01.2017, 19.00 Uhr, **Fichten vernichten**, am Feuerwehrdepot Etzdorf, Förderverein Freiwillige Feuerwehr Etzdorf
- 18.01.2017, **Badfahrt Schlema**, Volkssolidarität Böhrigen
- 25.01.2017, 14.00 Uhr, **Dia-Reise nach Island mit Herrn Scharf**, Bürgerhaus Marbach, Volkssolidarität Berbersdorf/Schmalbach

Hinweis: Mit der Veröffentlichung der vorgenannten Daten können die Veranstalter und Besucher keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit erheben. Die frühzeitige und umfassende Bekanntmachung dieser Termine obliegt jedem Veranstalter selbst. Die Gemeinde ist nicht verpflichtet, für private Veranstalter Werbung zu betreiben.



Ihre Fahrbibliothek kommt

am Donnerstag, dem 22. Dezember 2016 nach

Etzdorf	13.30 bis 14.30 Uhr
Marbach Feuerwehr	14.45 bis 16.00 Uhr
Marbach Schmiede	16.15 bis 17.15 Uhr

am Montag, dem 9. Januar 2017 nach

Berbersdorf	14.00 bis 15.30 Uhr
Schmalbach	15.45 bis 17.00 Uhr

am Donnerstag, dem 12. Januar 2017 nach

Mobendorf	14.00 bis 15.45 Uhr
Kaltoven	16.00 bis 17.15 Uhr

am Freitag, dem 13. Januar 2017 nach

Böhrigen	13.00 bis 14.30 Uhr
Naundorf	14.45 bis 15.45 Uhr

Aus den Ortschaften

Arnsdorf

Einladung zur Mitgliederversammlung des Angelsportvereins Hainichen e.V.

Wir sehen uns zur ersten Mitgliederversammlung am Donnerstag, den 12. Januar 2017 im Raum der Agrargenossenschaft. Dabei erfolgt auch die Ausgabe der Erlaubnisscheine 2017 entsprechend des neuen Abrechnungsmodus.

Zum Jahresabschluss möchten wir allen für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr danken. Wir wünschen Euch und den Familien eine schöne Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins Neue Jahr verbunden mit viel Gesundheit!

Petri Heil!

Der Vorstand



Karpfenverkauf Weihnachten & Silvester

23.12.2016	09.00 - 15.00
30.12.2016	09.00 - 15.00
31.12.2016	09.00 - 12.00



Angesportverein Hainichen e.V.
09661 Striegistal OT Arnsdorf, Berbersdorfer Straße

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Arnsdorf

Zur Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Arnsdorf am Donnerstag, dem 26. Januar 2017 um 18.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Arnsdorf werden hiermit alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Arnsdorf gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Vorwort
2. Jahresbericht und Kassenbericht, Bericht der Rechnungsprüfer
3. Erläuterungen zur Problematik der Rechtsgültigkeit des Pachtvertrages und des Fortbestandes der Jagdgenossenschaft Arnsdorf
4. Aussprache zu Tagesordnungspunkt 3
5. Beschlussfassung der Jagdgenossenschaft im Ergebnis der Aussprache zu Tagesordnungspunkt 3
6. Verschiedenes/Informationen/Anfragen
7. Schlusswort

Anmerkung: Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch eine volljährige Person vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht ist die schriftliche Form erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens drei Jagdgenossen vertreten. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsgemäß berufenen Organe oder deren Beauftragte.

Striegistal, den 10. Dezember 2016

Wagner, Notjagdvorstand

Berbersdorf mit Schmalbach

Volkssolidarität Berbersdorf/Schmalbach

„Vorfreude, schönste Freude...“ so beginnt ein bekanntes Weihnachtslied.

Die Vorfreude war groß, als wir uns zu unserer letzten gemeinsamen Veranstaltung im Jahr 2016 am 23. November trafen. Der 1. Advent stand bevor und bei Plätzchen und Glühwein ließen wir es uns gut gehen. Für jeden hatte das „Christkind“ ein kleines Weihnachtspräsent vorbereitet und die Striegistaler Heimatgruppe versetzte uns zum Schluss mit ihrem Weihnachtsprogramm in vorweihnachtliche Stimmung.



Ich möchte mich bei all denen bedanken, die zu diesem besinnlichen Nachmittag beigetragen haben.

Ein großes Dankeschön geht auch an die „Küchenfeen“, an die Mitglieder des Vorstandes, an die Kassierer und an alle Senioren, die mit ihrer Treue zum Verein mithelfen, dass wir uns jeden Monat auf die gemeinsamen Stunden freuen können und eine schöne Zeit miteinander haben.

Vorschau auf unsere Veranstaltung im Januar 2017

Wir treffen uns am **25. Januar 2017 um 14.00 Uhr** im Bürgerhaus Marbach. Unser Gast wird Herr Scharf sein, der uns auf eine Diareise nach Island mitnehmen wird.

Die Senioren der VS Berbersdorf/Schmalbach bedanken sich hiermit bei allen, die uns im vergangenen Jahr in unserer Arbeit unterstützt haben. Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit, friedliche Weihnachten und ein gesundes Jahr 2017!

Bleibt bis dahin alle schön gesund! Alles Liebe,
R. Seipt

Gruß zum Jahresende



Alle Jahre wieder... das sind oft gebrauchte Worte! Die Spielplatzbaude Schmalbach ist ein Objekt der Gemeinde, das ständiger Pflege bedarf und nicht nur das, um den wachsenden Ansprüchen zu genügen hat die Gemeinde viel in das Objekt investiert. Großzügige Spenden haben es ermöglicht, den Vorbau an die Baude zu errichten. Dem Einsatz des Bürgermeisters ist es zu verdanken, dass das Projekt verwirklicht werden konnte.

Die Tischlerei Fischer hat den Anbau mit tatkräftiger Unterstützung aus dem Dorf errichtet. Die Einwohner und vor allem die Nutzer der Baude sind sehr froh über die zusätzlich geschaffene Fläche.

Es ist die Aufgabe des Ortschaftsrates, sich um die Organisation der Pflege des Gebäude und der Anlage zu kümmern. Jedes Jahr starten wir diesbezüglich einen Aufruf zum Frühjahrsputz, leider ohne große Resonanz, es sind immer die Gleichen die helfen! Im Rahmen der 48-Stunden-Aktion beteiligte sich die Jugend an der



Pflege des Objektes, in diesem Jahr wurde von ihnen das Holz des Anbaues gestrichen.

Der Ortschaftsrat besteht aus drei Personen und davon sind zwei Schichtarbeiter, aus diesem Grund ist es schwierig, gemeinsame Treffen zu organisieren. Wir teilen die anstehenden Aufgaben auf, um allen und allem gerecht zu werden, was jedoch problematisch ist.



Der Bauhof der Kommune ist chronisch unterbesetzt und die Männer schaffen es nicht, in den 14 Ortsteilen die kommunalen Objekte perfekt in Ordnung zu halten. Es ist den privaten Grundstücksbesitzern zu verdanken, dass die meisten Grundstücke in den Dörfern einen schönen Anblick bieten. Erfreulicherweise werden alte Gebäude durch die Initiative junger Familien mit Leben erfüllt, erneuert und gepflegt. Das zumindest verändert das Ortsbild in Schmalbach positiv.

Der Ortschaftsrat freut sich, dass trotz einiger Organisationsprobleme regelmäßig die Rentnertreffen stattfinden. Leider ist auch da die Teilnahme niedrig, gesundheitliche und zeitliche Faktoren spielen eine große Rolle. Unser anstehendes Fest des Weihnachtsbaumaufstellens ist in Vorbereitung, der Weihnachtsmann, die Beutel für die Kinder und alles für das leibliche Wohl ist bereits organisiert. Jetzt hoffen wir nur noch auf winterliches Wetter und eine rege Beteiligung.

Wir bedanken uns bei all den fleißigen Helfern, die an dem Bau und der Pflege der Spielplatzbaude beteiligt waren und sind, sowie bei der Gemeindeverwaltung, die die vielen einzelnen Maßnahmen unterstützt hat!

Eine schöne Adventszeit!
Ortschaftsrat Schmalbach



Neue Trikots für E-Junioren und Nachwuchsturniere der SG 1899 Striegistal

Freude bei den E-Junioren der SG 1899 Striegistal! Sowohl die E1 als auch die E2 durften sich im Laufe der Hinrunde jeweils über einen neuen Satz Kurzarm-Trikots freuen. Möglich machte das bei der E1 die Firma Cewe, der wir an dieser Stelle herzlich danken wollen. Auch die E2 kann mit neuen Trikots auf Torejagd gehen. Unsere jüngeren Kicker staunten nicht schlecht, als sie ihre neue „Arbeitskleidung“, die mit ihrem Vornamen veredelt ist, das erste Mal anziehen durften. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei den Eltern, besonders Familie Krumke und Familie Ranft, bedanken.



Auf dem Foto sind zu sehen hinten von links nach rechts: Casey Rieger, Fynn Voigtländer, Elias Dienelt, Lenny Hohenberger, Leon Meinhold, Louis Krumke, vorne von links nach rechts: Niklas Beyer, Felix Großer, Lucien Kürschner. Es fehlen die Spieler Paul Rößiger und Sander Schachschal sowie die Trainer Raik Scharrig und Heiko Zill.



Dieses Foto zeigt hinten von links nach rechts: Louis Krumke, Fynn Gillmeister, Jonas Petter, Lennox Schätzler, Theo Ranft, Nino Demmig, vorne von links nach rechts: Fabio Sellger, Joel Schwerdtner, Lenny Krumke. Hier fehlen die Spieler Jenny Walter, Luca Seelenbinder, Richard Seelenbinder und die Trainer Silke Beyer und Felix Kretzschmar.

Aus den Ortschaften

Am **14. Januar 2017** veranstaltet die SG 1899 Striegistal zwei Halbtagesturniere in der Sporthalle am Hainichener Sportforum. Los geht es von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr mit dem Turnier der F-Jugend (Jahrgang 2008 und 2009). Es werden sechs Mannschaften am Start sein (FC Erzgebirge Aue, SpG Großschirma/Striegistal, Mulda, Hartmannsdorf, Olbernhau, Hainichen). Im Modus „Jeder gegen Jeden“ warten 15 spannende Duelle auf die Zuschauer. Von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr sind die E-Junioren (Jahrgang 2006 und 2007) an der Reihe. Dabei werden 8 Mannschaften (SG 1899 Striegistal 1-3, Hainichen, Großschirma, Dresden Süd-West, Olbernhau, Rochlitz) in zwei Gruppen und anschließenden Platzierungsspielen um den Turniersieg kämpfen. Bei beiden Turnieren ist für ausreichend Verpflegung gesorgt. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Wer Spaß am Fußball hat und sich gern wöchentlich sportlich betätigen möchte ist bei uns genau richtig. Wir suchen ständig neue Spieler, die uns in allen Altersklassen unterstützen wollen. Es ist dabei völlig egal, ob schon in einem Verein gespielt wurde oder man erst mit dem Fußball anfangen möchte. Bei uns ist jeder willkommen! Kommt vorbei und teilt Euren Spaß! Bei Fragen einfach an Abteilungsleiter Stefan Boden (fussball@sg-striegistal.de) oder Jugendleiter Felix Kretzschmar (felix-kretzschmar@t-online.de) wenden. Weiter Kontaktdaten sind unter www.sg-striegistal.de zu finden. Wer Interesse hat, uns als Schiedsrichter oder Trainer zu unterstützen, ist ebenso herzlich willkommen. Auch hier stehen die beiden genannten Ansprechpartner gern zur Verfügung.

Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2017!

Der Vorstand Fußball

wir in den letzten Jahren geübt haben. Dazu gab es einen Hausbrand auf dem Festgelände.

Also bei uns gibt es immer was zu erleben. Im nächsten Jahr dürfen wir uns wieder über einige Wechsel in die Jugendfeuerwehr freuen, so dass wieder Plätze frei werden. Wer Interesse hat, kann sich gern bei uns unter der Telefonnummer 0172/3658876 melden. Wir treffen uns immer 14-tägig. Der nächste Dienst findet am 14. Januar 2017 in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr statt.

Die Bambini- und Jugendfeuerwehr Etzdorf bedankt sich bei allen für die Unterstützung im Jahr 2016 und wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Frank Kiesel, Babinfeuerwehr Etzdorf



Altpapiertermine 2017 der Bambini- und Jugendfeuerwehr Etzdorf

Die Bambini- und Jugendfeuerwehr Etzdorf sammelt auch 2017 wieder fleißig Altpapier. Wir hoffen, dass Sie uns auch im nächsten Jahr zahlreich mit Ihren Altpapierspenden unterstützen. Die Termine sind: **28. Januar, 25. Februar, 25. März, 29. April, 27. Mai, 24. Juni, 29. Juli, 26. August, 30. September, 28. Oktober, 25. November und am 16. Dezember 2017.**

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung!

Etzdorf mit Gersdorf

Bambinifeuerwehr Etzdorf

Das Team und die Bambinis von der Babinfeuerwehr Etzdorf möchten sich recht herzlich für die Unterstützung in den letzten fünf Jahren bedanken, denn seit April 2011 gibt es uns schon. Mit Spiel und Spaß werden die Bambinis für die Jugendfeuerwehr vorbereitet. Wir haben in dieser Zeit sehr viel erlebt, zum Beispiel der neue Spielplatz an der Gemeinde wurde erneuert, Tag der offenen Tür mit dem Abschleppservice Hübler und der Feuerwehr.

In diesem Jahr waren unsere Highlights der Besuch der Feuerwehrmesse in Dresden und der Löschangriff zum Dorffest in Etzdorf. An diesem Tag durften wir mit Einwilligung der Eltern zeigen, was



Marbach mit Kammersheim

Volle Hütte...

...nun ist es vorbei, das 8. Oktoberfest. Der Kartenvorverkauf lief wie im Fluge, bereits eine Stunde vorher standen die Leute an. Mit diesem Andrang haben wir natürlich nicht gerechnet. Leider konnten wir der großen Nachfrage nicht gerecht werden, da die Kapazität der Halle nicht mehr hergibt.



Unsere „Hauskapelle“ brachte die Halle wieder mächtig zum Glühen und DJ Petro sorgte mit seinem musikalischen Repertoire für mächtiges „Schunkeln“. Auch wir hatten mit ein paar Showeinlagen das Programm vervollständigt und natürlich durften auch Spiele wie Maßkrug-Stemmen und das Nageln nicht fehlen.



Großen Dank an die fleißigen Helfer.

Der Jugendclub Marbach wünscht allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2017!

Der Jugendclub Marbach wird 20 Jahre und dies wollen wir am Festwochenende vom 20. bis 21. Oktober 2017 mit euch gemeinsam feiern.

20. Oktober 2017 **20 Jahre Jugendclub Marbach**

21. Oktober 2017 **9. Oktoberfest**

Weitere Informationen zu diesem Festwochenende werden zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

Karnevalsauftakt in Marbach

Mit der Schlüsselübergabe beim Bürgermeister am 11.11. um 11.11 Uhr starteten wir unsere diesjährige Karnevalssaison. Wir



können mit Fug und Recht behaupten, dass wir dort bereits bleibende Eindrücke hinterlassen und für ausreichend Veränderung gesorgt haben. Unser Bürgermeister nahm es gelassen und humorvoll – schließlich muss er die Folgen nicht verantworten, da er für die Zeit unserer Regentschaft samt seinem Gemeinderat beurlaubt ist.

Die Auftaktveranstaltung am Samstag, dem 12. November lief für unseren Geschmack etwas zu geruhsam an. Leider waren der Einladung zum Kinder-Oma-Opa-Nachmittag im Gegensatz zum Februar nur wenige ältere Gäste und fast gar keine kleinen Narren ge-

folgt. Unsere jüngsten Tänzer haben fleißig geübt und hätten sich sicher über gleichaltriges Publikum sehr gefreut. Die Entschädigung dafür war die Party am Abend. Ein volles Haus und super Stimmung bei unserem wunderbaren Publikum und den Vereinsmitgliedern ließ wieder einmal alle Mühen im Vorfeld vergessen. Die Tanzfläche war kein einziges Mal leer. Zum Gelingen des Programms trugen diesmal nicht nur die Mitglieder des MKV bei, sondern besonders der Jugendclub Etzdorf leistete einen großen Beitrag dazu. Danke, Ihr wart super!

Aber sie waren nicht die Einzigen. Da ich ausgerechnet zu meinem 50. nicht auf den Karneval verzichten wollte, habe ich kurzerhand meine Geburtstagsgäste dorthin eingeladen und ich danke allen ganz herzlich, die meiner Einladung gefolgt sind. Das war eine Entscheidung, über die ich sehr froh bin, denn die Turm-Models aus Böhrigen schenkten mir gleich zwei Programmbeiträge, die sich sehen lassen konnten und das „Ständchen“ meines Sohnes, für das er eigens einen Teil seiner Band „Jessnes“ aus Dresden einflieg, endete in einer Polonaise, bei der nur noch wenige Stühle besetzt blieben. Komplett überrumpelt haben mich meine Kinder mit ihrem „Dinner for Muhdie“, zu dem meine verstorbenen „Idole“ Herbert Roth, Michael Jackson, Elvis Presley und John Lennon „anwesend“ waren. Hab selten so gelacht! Dass ich beim Mittanzen voll auf meine Kosten gekommen bin, muss ich nicht extra erwähnen. Ein dickes Dankeschön geht an die Vereinsmitglieder und an die freiwilligen Helfer aus Marbach und Umgebung, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, hinter der Bar und am Buffet für das leibliche Wohl aller Gäste zu sorgen. Ohne Euch geht gar nix! Dank auch den Auf- und Abbau-Helfern, denn auch das ist anstrengende Arbeit und nicht selbstverständlich! Danke fürs Fotografieren und Filmen, Tanzkinder schminken und Umziehen und...und...und. Jetzt sehen wir zuversichtlich dem Februar entgegen, wenn es wieder auf die Bretter geht, die die Welt bedeuten und wünschen bis dahin eine frohe und besinnliche Weihnacht und einen super Start ins Jahr 2017!

Iris Vollhardt, Marbacher Karnevalsverein e.V.

Liebe Mitstreiter, Unterstützer und Sponsoren



Zum Jahreswechsel werden Pläne gemacht man ist offen für Neues – schlägt manche Schlacht. Friedvoll, besinnlich und ruhig soll es sein – so kommt man am besten ins Neue Jahr hinein Eine heit're und fröhliche Weihnachtszeit: das wünschen wir allen, nun ist es soweit. Wir sagen Danke für die tolle Unterstützung! Euer JRK-Marbach



Pappendorf

Lieder zum Advent...

bläst der Posaunenchor am

**Samstag, dem 17. Dezember 2016
um 17.00 Uhr**

auf dem Dorfplatz in Pappendorf.

Bei ungünstigem Wetter treffen wir uns im
Saal des Gasthofes „Hirschbachtal“.

Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt.



Und wieder neigt sich ein Jahr dem Ende

Es ist, als wäre es noch gar nicht lange her, dass ich den Weihnachtsartikel für den Striegistalbote 12/2015 geschrieben habe.

Nun sind die Vorbereitungen für unseren **Weihnachtsmarkt, der am 18.12.2016 von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr** stattfindet in vollen Zügen. Wir haben wieder einige Händler für den Bauernmarkt, Basteleien für Groß und Klein, Leckereien vom Grill und aus dem Kessel, sowie Livemusik ab 15.00 Uhr. Wir hoffen, dass es der Wettergott gut mit uns meint und uns ein schönes Winterwetter zaubert.

Das Jahr 2016 verging wie im Fluge. Wir haben viele Veranstal-



tungen gemeinsam mit unseren Gästen gefeiert. Ein Hoffest bei 34°C, Gewitter und vielen Höhepunkten, zwei äußerst unterhaltsame „Knaupelabende mit Ritter Harras“, mehrere Kochabende mit Unterstützung eines Koches vom Schmiedelandhaus in Greifendorf und viele weitere kulinarische und andere Höhepunkte.

Im Jahr 2016 haben wir in einer guten Zusammenarbeit mit der Firma „Frische Erleben“ in Marbach eine Naturseife mit Straußenfett auf den Markt gebracht, die schon eine Menge Liebhaber gefunden hat. Im Juni hatten wir Besuch von einer Redakteurin der Zeitschrift „Hof Direkt“ und einer Fotografin der „Bauernzeitung“, die unseren Hof „unter die Lupe“ genommen haben. Dieser Besuch war ein total spannendes Erlebnis für uns - posieren fürs Foto, ein Blick hinter die Kulissen, viele Fragen zu denen wir Rede und Antwort standen. Im Oktober war es dann so weit, vom Titelbild der „Bauernzeitung“ strahlte ein bekanntes Gesicht - Marcus, der Juni-orchef unseres Hofes. Im Inneren der Zeitung fanden wir dann einen ausführlichen Bericht über den Straußenhof. Das macht schon ein bisschen stolz! Im Oktober machte die mobile Saftpresse der Firma „Gedeih und Verzehr“ Station auf unserem Hof. Trotz eines nicht so guten Apfeljahres kamen viele Kunden und ließen ihr Obst zu Saft pressen.

Auch für 2017 stehen wieder viele interessante Termine auf unserem Veranstaltungskalender.

Wir wünschen auf diesem Wege all unseren Kunden, Gästen und natürlich unseren fleißigen Helfern ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Start für 2017 verbunden mit einem großen Dankeschön für Ihre Treue und Hilfe.

Ihr Straußenhofteam

Aus den Kindereinrichtungen und Schulen

Aus der Kindertagesstätte Berbersdorf

Unser Oma-und-Opa-Tag im „Hirschbachtal“ in Pappendorf

Am Donnerstag, dem 10. November 2016 feierten wir, wie in jedem Jahr, unseren Oma-und-Opa-Tag. Wir hatten gemeinsam mit unseren Kindern die Großeltern eingeladen, um „Danke“ zu sagen. Mit einem kleinen Herbstprogramm erfreuten die Benjamin-Blümchen-Kinder ihre Omis und Opis.



Die Benjamin-Blümchengruppe startet ihr Programm mit dem Lied „Jetzt kommen viele Musikanten“. Von links: Adrian Wisniewski, Fero Dramert, Jasmin Gotthelf, Leonie Schwerdtner, Franz Göpfert, Mic Meis, Colin Förster, Jason Göbel, Laurin Schmitt, Curtis Leutritz, Mia Tenbergen, Lennox Mertig, Rocco Schönherr.

Aber auch die Bummi-Kinder hatten sich toll vorbereitet und spielten die Geschichte von der kleinen Raupe „Nimmersatt“.



Die Kinder der Bummi-Gruppen führen die Raupe „Nimmersatt“ auf. Von links: Johannes Franz, Nico Syhre, Selina Gotthelf, Samia Siedersleben, Amy Scholtissek, Mia Spiller, Leonard Kröner, Lena Schmidt

Nun war ein gemütliches „Kaffeetrinken“ geplant. Die Pfannkuchen und das leckere Gebäck, extra für die Großeltern gedacht, schmeckte wahrscheinlich auch unseren Kindern super gut, denn ratz fatz war alles aufgegessen. Wir danken an dieser Stelle den Mitarbeiterinnen der Gaststätte „Hirschbachtal“, unserem Förderverein der Kita sowie allen ungenannten Helfern für die tolle Unterstützung. Es war ein schöner, gemeinsamer Nachmittag und auch im nächsten Jahr werden wieder aufgeregte Kids rufen – „Omi und Opi sind da!!!“

Die Erzieherinnen

Aus den Kindereinrichtungen und Schulen

So viel Heimlichkeit....

Ja, so erklingt es in den Räumen unserer Kita, denn die Vorweihnachtszeit hat begonnen. Aber was wäre so eine schöne, besinnliche Zeit ohne Kerzen, Lichterbogen und Weihnachtsbaum. Das geht natürlich gar nicht. Und so schmückten unsere Erzieherinnen liebevoll die Gruppenräume unserer Einrichtung. Ja und die Weihnachtsbäume haben wir geschenkt bekommen und dafür möchten wir lieb „Danke“ sagen. Daher bedanken wir uns für die Bereitstellung der Bäume bei dem Waldhaus „Kalkbrüche“ und dem DHL Delivery Chemnitz.



Leonard, Nico, Merlin, Samia, Mia, Maggie, Ronja, Amy, Selina, Johannes, und Lena freuen sich auf Weihnachten.

An dieser Stelle wünschen wir unseren Kindern, Ihren Eltern und Großeltern noch eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2017.

Die Erzieherinnen

...ein Weihnachtsmärchen in der Eissporthalle Chemnitz

Am 1. Dezember 2016 waren wir schon wieder unterwegs. Gemeinsam mit den größeren Kindern der Kindertagesstätte „Max und Moritz“ aus Etzdorf starteten wir aufgeregt gegen 8.45 Uhr im Reisebus Richtung Chemnitz. Gemeinsam mit vielen anderen Kids erlebten wir eine tolle Weihnachtsshow. Kleine und große Eiskunstläufer gestalteten in herrlichen Kostümen das Märchen „Dornröschen“. Auch unser Dornröschen wachte nach ihrem 100-jährigen Schlaf auf und tanzte mit ihrem Prinz über das glitzernde Eis. Ein wunderschönes Märchen, das alle Besucher begeisterte.



Weihnachtsmärchen „Dornröschen“ in der Eissporthalle Chemnitz.



Gespannte Kinder beobachten das Geschehen auf dem Eis.

Nun gab es noch eine Überraschung für uns. Der Busfahrer brachte uns zu McDonalds, wo ein leckeres Kindermenü auf uns wartete. Satt und zufrieden fuhren wir dann zurück in unsere Kindereinrichtungen. Und nicht mal Mittagsschlaf mussten wir mehr machen, hatten wir ein Glück! Wir Kinder danken allen Helfern, die uns diesen tollen Tag ermöglichten recht herzlich.

*Die Kinder der Kita „Max und Moritz“
und der Kita „Pustebblume“*

Aus der Kindertagesstätte Böhrigen

Instrumentenkunde mit den Blechbläsern

Am 23. November 2016 waren Musiker vom Theater Döbeln/Freiberg mit ihren Blechblasinstrumenten bei der Käfergruppe zu Gast. Sie erklärten uns, dass es vier Blechblasinstrumente gibt: Trompete, Horn, Posaune und Tuba.

Die Kinder und Erzieherinnen durften die Instrumente anfassen und auch ausprobieren einen Ton herauszubekommen. Das war gar nicht so einfach. Gespannt haben wir dann zugehört, wie die Männer uns Weihnachtslieder vorspielten. Wir konnten mitsingen und natürlich klatschen. Zum Schluss spielten sie noch das lustige Lied von der Olsenbande. Es war eine sehr schöne Musikstunde für Kinder und Erzieher.

Carola Backofen



Lenja Grüneberg probiert sich an der Posaune.



Die Musiker vom Mittelsächsischen Theater mit den Blechblasinstrumenten.



Das Marionettentheater Fischer verzaubert uns seit über 20 Jahre jedes Jahr um die Weihnachtszeit mit einem Märchen.

Dieses Angebot ist ein Teil des Jahresabos vom Mittelsächsischen Theater. In diesem Jahr nutzen die Kindergartenkinder unserer Einrichtung in diesem Rahmen noch die Möglichkeit, am 21. Dezember 2016 im Theater in Döbeln die Vorstellung „Das Tierhäuschen“ anzusehen.

Die Vorweihnachtszeit ist mit Märchenveranstaltungen, Basteleien und Plätzchen backen schon voll verplant. So freuen sich die Kinder schon auf den Nikolaus, der wie jedes Jahr nach der Märchenaufführung unserer Profischauspieler kommt, auf das Marionettentheater Fischer, die in diesem Jahr den „Froschkönig“ spielen und natürlich auf den Weihnachtsmann.

Wir wünschen allen eine schöne Vorweihnachtszeit, eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Das Team der Kita „Waldblick“

Achtung – Nächste Krabbelstunde!

Unsere nächste Krabbelstunde findet am Mittwoch, dem 14. Dezember 2016 von 14.30 bis 15.30 Uhr in unserer Einrichtung statt. Um den Bedarf für dieses Angebot zu ermitteln, bitten wir Sie sich bis Montag, den 12. Dezember bei uns anzumelden (Telefon 034322/ 43040).

Das Erzieherteam des Kindergartens „Waldblick“

Aus der Kindertagesstätte Etzdorf



Weihnachtsgrüße

Lichterglanz und Sternenschein
die Weihnachtszeit zieht bei uns ein.
Wir wollen aneinander denken
und uns von Herzen Freude schenken.
Im alten Jahr war recht viel los
hier in unserer Kita für Klein und Groß.
Viele Hände packten an,
das auch was gelingen kann.
Allen die geholfen haben,
möchten wir heut DANKE sagen.
Wir wünschen alles Liebe zum Weihnachtsfeste,
und für das neue Jahr das Allerbeste.

Die Kinder und Erzieherinnen der Kita „Max und Moritz“



Aus der Kindertagesstätte Pappendorf

Erster Herbstbasar in der Kita „Striegistaler Spatzennest“

Am 12. November 2016 fand der erste Herbstbasar in unserer Einrichtung statt. Mit dem Erlös sollen einige Wünsche der Kinder unserer Einrichtung erfüllt werden.

Gegen 14.00 Uhr öffneten sich die Türen zum herbstlichen beziehungsweise vorweihnachtlichen Bastelangebot, zum Dosenwerfen mit schönen Gewinnen, Kinderschminken, zum Verkaufsraum und Café.



Frau Fischer beim Schminken von Nino Reiche, beide aus Pappendorf

Aus den Kindereinrichtungen und Schulen



Connor Schäfer aus Berbersdorf beim Bemalen eines Kerzenhalters.

Im Café wurden viele leckere Kuchen, Torten und Muffins im Rahmen eines Kuchenbasars angeboten. An dieser Stelle ein Dankeschön an alle fleißigen Bäckerinnen und Bäcker.

Im Vorfeld konnten in der Einrichtung verschiedene selbst hergestellte Sachen abgegeben werden. Die Palette war sehr vielseitig. So kamen unter anderem gebrannte Mandeln und Nüsse, Loopschals, Schmucktaschen, Kinderschürzen, Wichtel, Eierlikör, Badesalze, Gehäkeltes und Gestricktes und vieles andere mehr für den Verkauf an.

In der Kirche fand ein Gottesdienst zum Martinstag und anschließend ein Laternenumzug durch das Dorf statt. Viele brennende Teelichter rund um die Einrichtung verschafften noch einen besonderen Höhepunkt für die Ankommenden des Martinsumzuges.



Der Krippengarten im Teelichtzauber

Danke an Alle für das fleißige Gläsersammeln und Gestalten der Windlichter.

Rückblickend kann gesagt werden, dass es ein gelungener erster Herbstbasar war, welcher auf Wiederholung hoffen lässt.

Ein riesengroßes Dankeschön an alle Helfer, Unterstützer und Besucher die dazu beitrugen, dass dieser Nachmittag so ein großer Erfolg wurde.

Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes Jahr 2017.

Das Erzieherteam der Kindertagesstätte „Striegistaler Spatzennest“



Unsere Verkaufstalente beim Herbstbasar, im Bild von links nach rechts Lucy Roßberg aus Berbersdorf, Lena Quandt, Tina Feldmann, beide aus Mobendorf und dahinter Jenny Walter aus Pappendorf.



Hannes Berg, Gastverkäufer aus Schmalbach und Theo Ranft aus Pappendorf präsentieren unsere Waren bei allen Gästen an.

Außerdem wurden Äpfel, Birnen, Pflaumen und Kürbisse von Eltern, Großeltern und Erzieherinnen bereitgestellt. Insgesamt wurden circa 6 kg Äpfel, 8 kg Birnen, 8 kg Pflaumen und 17 kg Kürbis in unserer Einrichtung zu Marmeladen, Kompotts und herzhaft eingelegtem Kürbis für den Verkauf verarbeitet.

Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 und 4, sogar der ehemalige Schüler Hannes Berg aus Schmalbach, verkauften die Waren mit viel Einsatz und Spaß. Gegen 16.30 Uhr ließ der Besucherstrom dann nach.

Aus der Grundschule Marbach

Der Förderverein Grundschule Tiefenbach e.V. informiert: Neuer Vorstand gewählt

Am 24. Oktober 2016 fand in der Grundschule Marbach die jährliche Mitgliederversammlung des Förderverein Grundschule Tiefenbach e.V. statt. Der Vorstand des Fördervereins legte zunächst Rechenschaft über das vergangene Vereinsjahr ab. Als sehr positives und gelungenes Projekt des Fördervereins konnte der Abschluss der Sanierung des Schul- und Hortspielplatzes in Marbach abgerechnet werden. Der Förderverein konnte auch im vergangenen Jahr mit den Mitgliedsbeiträgen seiner 90 Mitglieder und mit Spendenmitteln Lehr- und Lernmittel erwerben und an die Schule weiterreichen. So wurden für die Bereicherung des Werk- und Musikunterrichtes 16 Bausätze für Cajones, sogenannte Trommelboxen, übergeben.

Die Mitglieder des Vereinsvorstandes nahmen an Elternabenden und an der Schulkonferenz 2016 teil und halfen bei den Schuljahresabschlussfeiern. Im ersten Elternabend der neuen Klasse 1 der Grundschule Marbach konnte von allen Schülerinnen und Schülern ein Elternteil als Mitglied für den Förderverein geworben werden. Die schulische Projektwoche wurde durch den Förderverein personell und finanziell unterstützt. Die Schulleiterin Veronika Merker

Aus den Kindereinrichtungen und Schulen

dankte dem Förderverein herzlich für die sehr gute Unterstützung und für das Engagement des Vereins für die Verschönerung der Schule und des schulischen Umfeldes.

Nach der Entlastung des Vorstandes stand die Neuwahl des Vereinsvorstandes auf der Tagesordnung. Aus dem Vereinsvorstand ausgeschieden sind die Schriftführerin Constanze Cynrik und der Vorsitzende Matthias Zimmer. Ihnen wurde für ihre Arbeit gedankt. Neu in den Vorstand gewählt wurden Sabine Liebe aus Etzdorf, Mandy Höpfner aus Marbach, Sandro Schröter aus Gersdorf und Frank Kiesel aus Etzdorf. Zum neuen Vereinsvorsitzenden wurde Frank Kiesel und zum Stellvertreter Sandro Schröter gewählt. Als Schatzmeisterin wurde Susan Scholz wiedergewählt. Schriftführerin wird zukünftig Mandy Höpfner sein. Gunnar Singer ist wie bisher für Presse und Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich. Romy Kiesel übernimmt die Funktion der stellvertretenden Schatzmeisterin und Sabine Liebe ist zur Beisitzerin gewählt.



Der neue Vorstand des Förderverein Grundschule Tiefenbach e.V. (im Bild von links nach rechts): Gunnar Singer, Frank Kiesel, Sabine Liebe, Sandro Schröter, Romy Kiesel, Mandy Höpfner und Susan Scholz

Im nächsten Jahr wird der Verein insbesondere die Durchführung des Zirkusprojektes vom 10. bis 12. April 2017 personell und finanziell unterstützen.

Matthias Zimmer

Aus der Grundschule Pappendorf

Es ist noch gar nicht lange her, dass wir nach den Herbstferien mit neuem Elan in die zweite Etappe bis Weihnachten starteten. Diese ist im Schuljahr eigentlich immer die anstrengendste und fühlt sich auch stets als die längste an. Doch dieses Jahr scheint eine Ausnahme zu bilden. Vielleicht trugen die Feiertage und unsere schulfreien Tage dazu bei, dass wir uns auf einmal schon mitten in der Adventszeit befinden. Auch wenn wir das Lernen natürlich nicht vergessen, wird es auch bei uns weihnachtlich und gemütlich. Im Treppenhaus leuchtet schon ein Weihnachtsbaum, hier und dort erklingen Weihnachtslieder aus den Klassenzimmern, ab und zu riecht man ein Räucherkerzchen - und sicher wird es aus der Küche auch wieder nach gebackenen Plätzchen duften.

Einen kulturellen Höhepunkt für uns alle bildete am 30. November die Fahrt nach Döbeln ins Theater. Dort sahen wir eine moderne Version der „Schneekönigin“. Nach der Aufführung wurden drei Schülerinnen aus der Klasse 3 befragt.

Nele Weber antwortete: „Mir hat es sehr gut gefallen. Besonders gut fand ich die Abschlusszene, als Kay wieder mit Gerda zusammen war.“ Auch Tina Feldmann fand: „Es war sehr schön. Besonders abwechslungsreich sahen die Kostüme aus. Einige Schauspieler spielten mehrere Rollen.“ „Die Märchenvorstellung war sehr spannend und es war ein schöner Ausflug“, meinte Lucy Roßberg. Dem ist eigentlich nichts mehr hinzuzufügen.

Nach den Weihnachtsfeiern in den Klassen wird am letzten Schultag als weiterer Höhepunkt unser Programm in der Kirche stattfinden. Alle Kinder üben dafür schon fleißig und wir laden an dieser Stelle alle, die an diesem Tag frei haben, herzlich ein:

Bitte besuchen Sie uns am Donnerstag, dem 22. Dezember 2016, zu unserem Weihnachtsprogramm in der Pappendorfer Kirche. Beginn ist 9.30 Uhr, das Ende wird gegen 10.30 Uhr oder 10.45 Uhr sein.

Wir möchten uns noch bei allen bedanken, die uns wieder bei den vielfältigsten Gelegenheiten unterstützt haben. In der Hoffnung, dass wir auch im Jahr 2017 auf diese Hilfe bauen können, wünschen wir allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch und Start ins neue Jahr!

Die Schüler und Lehrer der Grundschule Striegistal in Pappendorf

Wir gratulieren

Jubilare im Zeitraum 12. Dezember 2016 bis 15. Januar 2017



Der Bürgermeister, der Gemeinderat sowie die Ortschaftsräte gratulieren allen Jubilaren auf das Herzlichste.

■ Arnsdorf

am 16.12. Herrn Siegfried Rost zum 87. Geburtstag

■ Berbersdorf

am 15.12. Frau Christa Horn zum 77. Geburtstag
 am 24.12. Frau Anita Rudolph zum 86. Geburtstag
 am 25.12. Frau Harit Wiedrich zum 70. Geburtstag
 am 30.12. Herrn Gerhard Jost zum 88. Geburtstag
 am 30.12. Herrn Manfred Berger zum 73. Geburtstag
 am 09.01. Herrn Helmar Dathe zum 85. Geburtstag
 am 11.01. Herrn Harald Kober zum 71. Geburtstag

■ Böhrigen

am 14.12.	Frau Ingeburg Fiedler	zum 88. Geburtstag
am 17.12.	Herrn Kurt Naumann	zum 81. Geburtstag
am 19.12.	Herrn Rainer Kloß	zum 72. Geburtstag
am 21.12.	Frau Hannelore Schädlich	zum 71. Geburtstag
am 22.12.	Herrn Horst Mahler	zum 83. Geburtstag
am 22.12.	Herrn Gerald Hesse	zum 70. Geburtstag
am 30.12.	Herrn Gerold Joachim	zum 81. Geburtstag
am 05.01.	Herrn Christian Pilz	zum 83. Geburtstag
am 08.01.	Frau Margarete März	zum 93. Geburtstag
am 12.01.	Herrn Klaus Mikolajczyk	zum 73. Geburtstag
am 13.01.	Herrn Wolfgang Böttger	zum 75. Geburtstag
am 13.01.	Herrn Siegfried Töpfer	zum 70. Geburtstag



Alles Gute!

■ Dittersdorf

am 19.12. Frau Gerda Wolke zum 85. Geburtstag
am 30.12. Frau Helga Flügel zum 70. Geburtstag

■ Etzdorf

am 12.12. Frau Margot Knappe zum 78. Geburtstag
am 12.12. Herrn Wolfgang Büttner zum 72. Geburtstag
am 15.12. Frau Christine Winkler zum 76. Geburtstag
am 17.12. Frau Sieglinde Kretzschmar zum 73. Geburtstag
am 19.12. Herrn Kurt Schäfer zum 84. Geburtstag
am 19.12. Frau Christine Mampel zum 76. Geburtstag
am 22.12. Frau Elfriede Thümer zum 74. Geburtstag
am 23.12. Frau Christa Zschockelt zum 86. Geburtstag
am 23.12. Herrn Jürgen Lehmann zum 71. Geburtstag
am 29.12. Herrn Günter Schwitzky zum 81. Geburtstag
am 29.12. Frau Erika Friedrich zum 77. Geburtstag
am 30.12. Herrn Winfried Becker zum 73. Geburtstag
am 04.01. Herrn Herbert Wachsmuth zum 81. Geburtstag
am 11.01. Frau Annelore Lehmann zum 76. Geburtstag

■ Gersdorf

am 18.12. Frau Christa Roschak zum 82. Geburtstag

■ Goßberg

am 05.01. Herrn Erich John zum 89. Geburtstag
am 07.01. Herrn Klaus Kassow zum 72. Geburtstag
am 12.01. Frau Lieselotte John zum 86. Geburtstag

■ Kaltofen

am 04.01. Frau Edith Schulze zum 81. Geburtstag

■ Kummersheim

am 14.12. Herrn Kurt Srocke zum 86. Geburtstag
am 05.01. Frau Christa Beier zum 86. Geburtstag

■ Marbach

am 14.12. Frau Renate Lange zum 74. Geburtstag
am 15.12. Herrn Herbert Lippmann zum 75. Geburtstag
am 18.12. Frau Gerda Schönherr zum 78. Geburtstag
am 22.12. Frau Irmgard Klemm zum 85. Geburtstag
am 24.12. Herrn Werner Herbst zum 79. Geburtstag
am 26.12. Herrn Günther Groß zum 88. Geburtstag
am 26.12. Frau Roselies Micheel zum 76. Geburtstag
am 29.12. Frau Karla Leske zum 77. Geburtstag
am 02.01. Frau Gisela Bürger zum 84. Geburtstag
am 02.01. Herrn Manfred Grünert zum 73. Geburtstag
am 08.01. Herrn Josef Melath zum 86. Geburtstag
am 09.01. Herrn Eberhard Perach zum 83. Geburtstag
am 09.01. Herrn Werner Kunze zum 73. Geburtstag

am 10.01. Herrn Edgar Seidel zum 84. Geburtstag
am 10.01. Frau Marga Berger zum 83. Geburtstag
am 14.01. Frau Sonja Müller zum 75. Geburtstag

■ Mobendorf

am 13.12. Frau Hannelore Eichhorn zum 86. Geburtstag
am 16.12. Frau Christa Arnold zum 81. Geburtstag
am 21.12. Frau Maria Jagsteidt zum 85. Geburtstag
am 22.12. Frau Hannelore Altmann zum 84. Geburtstag
am 23.12. Frau Ruth Lindig zum 88. Geburtstag
am 23.12. Herrn Dr. Fausi Rassoul zum 72. Geburtstag
am 26.12. Herrn Erich Günz zum 89. Geburtstag
am 05.01. Frau Ingrid Müller zum 81. Geburtstag
am 05.01. Frau Edda Dörr zum 74. Geburtstag
am 09.01. Herrn Rainer Leutritz zum 72. Geburtstag
am 10.01. Herrn Roland Eichhorn zum 74. Geburtstag

■ Naundorf

am 27.12. Herrn Achim Grünert zum 78. Geburtstag
am 07.01. Frau Christine Grünert zum 77. Geburtstag

■ Pappendorf

am 19.12. Frau Christa Kowalewski zum 81. Geburtstag
am 23.12. Frau Christa Liedke zum 82. Geburtstag
am 01.01. Frau Fahima Salim zum 84. Geburtstag
am 06.01. Herrn Arnd Scheunert zum 77. Geburtstag
am 13.01. Herrn Eckhard Tollkühn zum 78. Geburtstag

Geboren wurden



in Etzdorf Falko Holger Münzner am 17.11.2016
in Marbach Nele Schwerdtner am 20.10.2016
in Mobendorf Konrad Bastian am 28.10.2016
Arthur Kaden am 18.11.2016

Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Eltern ganz herzlich und wünscht den Neuankömmlingen alles erdenklich Gute.

Ehejubiläum



Eiserne Hochzeit feiern:

am 15.12. Irmgard und Siegfried Rost aus Arnsdorf

Den Jubilaren gratulieren der Gemeinderat, die Ortschaftsräte und der Bürgermeister ganz herzlich und wünschen Gesundheit, Wohlergehen und viele schöne gemeinsame Stunden.

Sankt-Wenzels-Kirchgemeinde Pappendorf

NACHGEDACHT

Ein neues Lied zu deiner Ehre
In dieser Zeit deines Kommens, Herr,
verwandelt sich die Welt,
wird Krummes grad, Hohes niedrig,
gelangen Mächtige zur Demut,
Erniedrigte zum Stolz,
werden Trauernde fröhlich, Hungernde satt.
In dieser Zeit deines Kommens, Herr,
sind meine Eitelkeiten nicht mehr verlässlich,
verlieren meine Verzweigungen an Gewicht,
gehe ich aus dem Verließ meiner Gedanken heraus,
lasse ich meine Gewohnheiten zurück.
In dieser Zeit deines Kommens, Herr, wird aus meinem Leben,
das in seiner Selbstzufriedenheit nahe am Verstummen war,
ein neues Lied zu deiner Ehre.



St. Wenzelskirche Pappendorf

Klaus Bannach

GOTTESDIENSTE

Wir laden recht herzlich im Dezember 2016/Januar 2017 zu folgenden Gottesdiensten ein:

11. Dezember 2016 – 3. Advent

10.30 Uhr Gottesdienst in Pappendorf mit Heiligem Abendmahl, Pfr. Scherzer

18. Dezember 2016 – 4. Advent

09.30 Uhr Posaunenfeierstunde in Pappendorf

24. Dezember 2016 – Heiliger Abend

16.00 Uhr Christvesper mit H. Dieken

25. Dezember 2016 – 1. Weihnachtsfeiertag

10.30 Uhr Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Pfr. Hübner

26. Dezember – 2. Weihnachtsfeiertag

09.00 Uhr Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Berbersdorf, Pfr. Hübner

17.00 Uhr Lobpreisgottesdienst in Pappendorf

31. Dezember 2016 – Altjahresabend

17.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Pfr. Hübner

1. Januar 2017 – Neujahr

15.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Posaunen, Pfr. Scherzer

6. Januar 2017 – Epiphania

17.00 Uhr Epiphaniaandacht mit Wiederholung des Krippenspiels, Pfr. Scherzer

8. Januar

09.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Hainichen mit Wiederholung des Mettenspiels der JG, Pfr. Scherzer

Jugendgottesdienste und weitere ephorale Veranstaltungen

05.-08.01.2017 MEHR – Konferenz in Augsburg, Infos bei Kai Barthel

07.01.2017 Volleyballturnier in Waldheim

17. Dezember – Adventsliederblasen

Wie schon viele Jahre laden wir auch in dieser Adventszeit auf den Dorfplatz nach Pappendorf ein. Ab 17.00 Uhr spielt der Posaunenchor. Für das leibliche Wohl sorgt der Gasthof Hirschbachtal.

26. Dezember – Lobpreis-Gottesdienst

Zu Weihnachten feiern wir: Gott macht sich klein. Er wird Mensch. Damit wir ihn besser verstehen und begreifen können. Jesus Christus wird geboren. Halleluja. Das ist ein großer Grund zu feiern. Dafür können wir Gott loben. Dazu soll es am 2. Weihnachtsfeiertag um 17.00 Uhr in der Pappendorfer Kirche einen Lobpreis-Gottesdienst geben. Mit Liedern und Gebeten möchten wir Gott loben und anbeten. Die Predigt hält Michael van Mark. Dazu ist jeder herzlich eingeladen.

Rückblick – Frauenfrühstück am 5. November

Zum zweiten Mal in diesem Jahr lud die Gemeinde zum Frauenfrühstück in den Gasthof Hirschbachtal ein: Genuss am Vormittag für Leib und Seele. Liebevoll eingedeckte Tische, selbstgemachte Leckereien, Musik und Gedanken zum Thema: „Frau steht Ihren Mann“ – an einem grauen Novembervormittag genau das Richtige um Innezuhalten, Aufzutanken und um mit Gott ins Gespräch zu kommen.



„Welche Hosen tragen Sie zurzeit?“ – Nicht die aktuelle Hosenmode – nein, individuelle Verantwortlichkeiten, Rollen und Aufgaben versteckten sich hinter dieser Frage, mit der Heike Rochlitzer die Frauen auf unterhaltsame, manchmal auch humorvolle Weise mit Ihrem Thema zum Nachdenken anregte. Mit Gottes Hilfe das richtige Maß und den Mut zu Veränderung finden, sich seinen individuellen Stärken und Herausforderungen bewusst werden, zu diesen und ähnlichen Fragen wurde sich bei Kaffee und Frühstück ange-regt ausgetauscht. Gitarren und Mandolinenklänge von Heike und Julia Kern rundeten den Vormittag ab – ein Genuss auch für die Ohren.

An dieser Stelle ein herzlicher Dank an alle Helferinnen, die bei Vorbereitung und Gestaltung mitwirkten.

Janette Ranft

Neue Heizung in der Pappendorfer Kirche

Die neue Heizung in unserer Pappendorfer Kirche läuft und wir werden sie am Sonntag, dem 2. Advent, das erste Mal genießen können. Der Traum von einer neuen, leicht bedienbaren Heizung war schon lange in verschiedenen Köpfen wach. Nun ist er Wirklichkeit geworden. Herzlichen Dank an alle, die diesen Traum nicht aufgegeben, sondern nach Wegen zur Umsetzung gesucht und andere mit dieser Idee begeistert haben. Ebenso ein großes Dankeschön an alle, die dieses Unternehmen finanziell und tatkräftig unterstützt haben. Die Firma Thiele aus Roßwein und viele ehrenamtliche Helfer haben eine sehr gute Arbeit geleistet. Wir freuen uns, dass die Arbeiten gut beendet sind, wir nun die Weihnachtszeit in der warmen Kirche feiern und dass wir viele an diesen warmen Ort einladen können.

Wir sind GOTT dankbar, für alle Bewahrung bei diesem Umbau, für alle Unterstützung an Kraft, Ideen und Finanzen. Gern feiern wir nun „Alle Jahre wieder“ Weihnachten. Lassen Sie sich da-zu herzlich einladen.

Dorothea Langhof



Rückblick – Weihnachten im Schuhkarton

Auch in diesem Jahr wurden in unserem Gemeindegebiet wieder Päckchen für Weihnachten im Schuhkarton gepackt. Maria Jagsteidt organisierte das Packen von 31 Geschenkkartons. Dazu kamen aus der Pappendorfer Region noch 12 weitere.

Informationen und Bilder dazu finden Sie auf unserer Internetseite www.pappendorf.de – die Internetseite der Kirchengemeinde Pappendorf. Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, sowie einen guten Start ins Jahr 2017 wünscht Ihnen im Namen des Kirchenvorstandes

Bianca Hoppe.

Marienkirchengemeinde und Kirchengemeinde Greifendorf

GOTTESDIENSTE

11. Dezember, 3. Advent

16.00 Uhr Marbach, Adventsmusik

18. Dezember, 4. Advent

09.00 Uhr Greifendorf

10.30 Uhr Gleisberg, mit AM und KiGo*

24. Dezember, Heiliger Abend

14.30 Uhr Greifendorf Christvesper mit Krippenspiel

15.00 Uhr Gleisberg Christvesper mit Krippenspiel

16.30 Uhr Etzdorf Christvesper mit Krippenspiel

17.00 Uhr Marbach Christvesper Christvesper

25. Dezember, 1. Weihnachtstag

09.00 Uhr Etzdorf, mit KiGo*

10.30 Uhr Gleisberg, mit KiGo*

26. Dezember, 2. Weihnachtstag

09.00 Uhr Marbach, mit KiGo*

10.30 Uhr Greifendorf

31. Dezember, Altjahresabend

15.30 Uhr Marbach

17.30 Uhr Greifendorf

1. Januar, Neujahr

15.30 Uhr Gleisberg, mit AM*

17.30 Uhr Etzdorf, mit AM*

6. Januar, Epiphania

18.00 Uhr Gleisberg, mit AM*

8. Januar

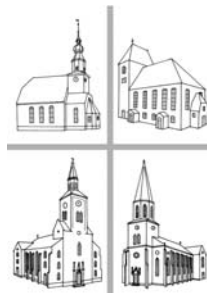
14.00 Uhr Marbach Gemeindeweihnachtsfeier

16.30 Uhr Marbach Krippenspiel der JG

15. Januar

10.00 Uhr Greifendorf Singegottesdienst

*AM=Abendmahl, KiGo=Kindergottesdienst



nachtszeit zu nähern. Hier finden Sie die nächsten Termine. Beginn ist jeweils 18.00 Uhr, Dauer ca. 1/2 Stunde. Teilweise finden die Veranstaltungen im Freien statt.

10.12.16 Fam. Stefan Andrä, Etzdorf, Am Steinbach 23

12.12.16 Fam. Sven Kempe, Gleisberg, Wetterwitzer Straße 5

13.12.16 Turmverein Böhrigen

14.12.16 Fam. Andreas Geißler, Gleisberg, Starbacher Straße 6

15.12.16 Fam. Christian Trinks, Bodenbach, Gleisberger Straße 12

16.12.16 Frau Susann Wurzinger, Gleisberg, Wetterwitzer Straße 7

17.12.16 Fam. Bernd Handschack, Gleisberg, Wetterwitzer Straße 2

19.12.16 Fam. Zill, Marbach, Hauptstraße 198

20.12.16 Frauendienst Marbach, Gasthof Goldener Anker

21.12.16 Heimatverein Etzdorf, Kiebitzmarkt

22.12.16 Reiterhof Lindner, Gleisberg, Wetterwitzer Straße 4

23.12.16 Kirchengemeinde Greifendorf, Pfarrhaus

Kirche Marbach – Kirche des Jahres 2016?



Im März diesen Jahres wurde die Marbacher Kirche von der Stiftung KiBa (Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland) zur Kirche des Monats gekürt. Damit nehmen wir nun an der Wahl zur Kirche des Jahres 2016 teil und mit ihrer Hilfe

können wir das schaffen. Aus allen 12 Kirchen des Monats wird die Kirche des Jahres gewählt. Sie alle können sich an dieser Wahl beteiligen und für die Marbacher Kirche im Internet unter www.kirchedesjahres.de bis zum 6. Januar 2017 abstimmen.

Katrin Pöhlich

Besetzung unserer Pfarrstelle

Die Neubesetzung unserer vakanten Pfarrstelle nimmt konkrete Gestalt an. Wir waren schon überrascht aber nicht weniger erfreut, dass sich gleich zwei Bewerber für unsere Stelle interessieren, Pfarrer Jörg Matthies aus dem Großenhainer Land und Pfarrer Marko Mitzscherling aus Langhennersdorf bei Freiberg. Nachdem sich Pfarrer Matthies am 13. November in Etzdorf vorgestellt hat, predigte Pfarrer Mitzscherling am 1. Advent in Greifendorf. Am 29. November haben die Kirchenvorstände nach Gesprächen mit beiden Bewerbern in einer außerordentlichen KV-Sitzung beraten und sich für Pfarrer Jörg Matthies entschieden. Wann der neue Pfarrer dann seinen Dienst in unseren Gemeinden antreten wird, steht noch nicht genau fest. Der Wechsel findet voraussichtlich im Sommer 2017 statt.

Steffen Hoffmann

Das Etzdorfer Friedhofstor erstrahlt in neuem Glanz



Mit viel Sorgfalt und Präzision wurde das Friedhofstor von einem Schmied hier aus der Region aufgearbeitet, repariert und aufpoliert wieder angebracht. Ein herzliches Dankeschön hiermit an alle, die sich die Zeit genommen haben mit zu helfen. Auch für die

Technik, die uns Herr Alfons Klose zur Verfügung gestellt hat, möchten wir Danke sagen. Die Säulen links und rechts vom Tor



Lebendiger Adventskalender

Viele Familien und auch Vereine öffnen in der Adventszeit ihre Türen und Tore, um sich mit den Besuchern bei einer gemütlichen Tasse Tee oder Glühwein dem Sinn der Advents- und Weih-

werden im nächsten Jahr noch neu gestaltet. Möge Gott uns auf diesem Weg begleiten, dass der Friedhofseingang wieder ein Blick für alle Besucher wert ist!

Frank Knappe

Dankeschön

Der Ortsausschuss Marbach möchte Danke sagen bei:
...der Gemeindeverwaltung, die jedes Jahr zum Friedhofseinsatz ihren Hänger für den Abtransport des Laubes zur Verfügung stellt,
...Familie Götze, die das ganze Jahr über immer frische Blumen für den Altar der Marbacher Kirche aus ihrem Garten bereitgestellt hat,

...allen Ehrenamtlichen, die im Laufe des Jahres bei den verschiedensten Gelegenheiten die Aufgaben des Ortsausschusses unterstützt haben.

Katrin Pöhlich

150 Jahre Kirche Etzdorf



Am 30. Oktober 2016 feierte die Kirche in Etzdorf 150. Geburtstag. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen bedanken, die unserer Einladung gefolgt sind und mit uns gefeiert haben. Ganz besonders danken wir auch allen,

die durch ihr Engagement zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben. Auch für alle Spenden bedanken wir uns sehr herzlich. Der allergrößte Dank gilt aber Gott selbst, denn er hat in den letzten 150 Jahren die Gemeinde, die sich in diesem Haus versammelt und darüber hinaus die Menschen in deren Dorf diese Kirche steht, segnend begleitet und wenn es nötig war auch getragen. Auch in Zukunft wird Gott das tun, denn nur die christliche Gemeinde gibt dem Gebäude den Sinn, der weit über ein stattliches, schönes historisches Gebäude in der Mitte des Dorfes hinausweist.

Frank Knappe

Brot für die Welt

Jedes Jahr in der Advents- und Weihnachtszeit wird besonders auf die Aktion „Brot für die Welt“ aufmerksam gemacht. Über dieses Hilfswerk werden verschiedene Projekte unterstützt. Schwerpunkte sind dabei die Sicherung der Ernährung, Förderung der Bildung und Gesundheit, Überwindung von Gewalt und Förderung der Demokratie. Wenn Sie Sie „Brot für die Welt“ unterstützen möchten, können Sie Ihre Spende in einem Briefumschlag mit der Aufschrift „Brot für die Welt“ im Pfarrhaus abgeben oder auch im Gottesdienst mit in die Kollekte geben. Wer eine Spendenquittung möchte, sollte bitte auch Name und Adresse angeben.



Katrin Pöhlich

Foto: Copyright Hermann Bredehorst/Brot für die Welt

KONZERTE

• Sonntag, 18.12.2016, 14.30 Uhr

Marktplatz Frankenberg, 53. Weihnachtsliederblasen der Posaunenchor

• Donnerstag, 22.12.2016, 19.30 Uhr

Stadtkirche Waldheim, J.S. Bach – Weihnachtsoratorium, Solisten, Singschule, Kantorei, Capella Daleminzia

• Mittwoch, 28.12.2016, 17.00 Uhr

Jacobikirche Döbeln, Weihnachtskonzert Kammerorchester Döbeln

• Freitag, 30.12.2016, 19.30 Uhr

Stadtkirche Augustusburg, J. S. Bach – Weihnachtsoratorium Kantaten 4-6

• Sonntag, 01.01.2017, 17.00 Uhr

St. Nicolaikirche Döbeln, Orgelkonzert zum Neuen Jahr, Orgel: Kantor Markus Häntzschel

SERVICE

Vakanzvertretung: Pfarramt Roßwein, Pfr. Jadatz
Telefon: 034322 40650

Kanzlei: 034322 43480
Sprechzeit: Mo/Di/Mi/Fr 9.00 - 12.00 Uhr
Di 15.00 - 17.00 Uhr

Kanzlei Marbach: Frau Arnold: 034322 43130
Sprechzeit: Di 9.00 - 12.00 Uhr/17.00 - 18.30 Uhr

Mi 9.00 - 12.00 Uhr
Do 09.00 - 11.30 Uhr

Kanzlei Etzdorf: Frau Arnold: 034322 42337
Sprechzeit: Mi 16.00 - 18.00 Uhr

Kanzlei Greifendorf: Frau Harzbecher: 037207 3735
Sprechzeit: Di 16.00 Uhr - 17.30 Uhr

Do 9.30 Uhr - 11.30 Uhr

Gemeindepädagogin Angelika Schaffrin: 034322 45164

Internet: www.marienkirchgemeinde.de

10. bis 11. Dezember 2016

Nössener Weihnachtsmarkt

zwischen Markt und Schloss



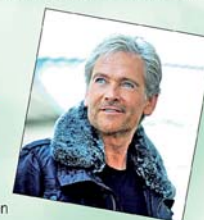
Samstag, 10. Dezember 2016

ab 12:00 Uhr Mittagsschmaus auf dem Weihnachtsmarkt
13:00-17:00 Uhr Wichtel-Werkstatt in der Bibliothek: Basteln und Bücherflohmarkt
14:00-17:00 Uhr Kirchturmbesichtigungen
14:00 Uhr Eröffnung durch den Bürgermeister und dem Vorsitzenden des Gewerbevereins „nossen erleben“ in Begleitung von Posaunenklängen weihnachtlich rhythmische Klänge mit dem „Blaswerk Meißen“
14:30 Uhr

Im Anschluss kommt der Weihnachtsmann mit seinem Wichtel und vielen Geschenken.

17:00 Uhr

Olaf Berger stimmt uns in die Adventszeit ein



18:00 Uhr Bergmannsaufzug der Bergfreunde Nossen
18:15 Uhr Melodien vom Spielmannszug Nossen
19:00 Uhr besinnliche Klänge mit dem Wilsdruffer Bläserquartett

Sonntag, 11. Dezember 2016

ab 12:00 Uhr Mittagsschmaus auf dem Weihnachtsmarkt
13:00-17:00 Uhr Wichtel-Werkstatt in der Bibliothek: Basteln und Bücherflohmarkt
14:00-17:00 Uhr Kirchturmbesichtigungen
14:15 Uhr Anschnitt des „Riesentollens“ – gesponsert von der Bäckerei Liebe
14:30 Uhr „Weihnachten im verschneiten Zauberschloss auf Hogwarts“ Kinderprogramm

Im Anschluss kommt der Weihnachtsmann mit seinem Wichtel und vielen Geschenken.

17:00 Uhr Andreas Gaballer Double-Show
17:50 Uhr Auslosung des Weihnachtsrätsels (Achtung nur anwesende Gewinner nehmen an der Verlosung teil!)

18:00 Uhr Ausklang des Weihnachtsmarktes mit Adventsmusik und den Wilsdruffer Bläserquartett

Änderungen möglich!

Auf, in den erzgebirgischen Winter!

Vom **18. bis 22. Januar 2017** startet die erste Winter-Wanderwoche im Erzgebirge. Eine tolle Gelegenheit, die Natur im Winterschlaf zu entdecken. Zu Fuß oder mit Schneeschuhen geht es durch den erzgebirgischen Winter.



Naturpark- und Wanderführer begleiten die 22 Rundwanderungen mit Streckenlängen zwischen 3 und 15 Kilometer und erzählen spannende Geschichten am Wegesrand.

In der Dämmerung wird es bei

einigen Touren (z.B. in Altenberg, Schwarzenberg oder Carlsfeld) im Schein der Fackeln gemütlich. Auch spannende Stadtführungen durch Freiberg (mit Fackeln entlang der alten Stadtmauer) und Wolkenstein werden geboten.

„Dobry den!“ – auch Ausflüge zu den tschechischen Nachbarn stehen mit der Tour „Winter im Tal der Königsmühle“ (Start Oberwiesenthal) auf dem Programm.

Bei aller Vielfalt der Wanderwoche, eines haben alle Touren gemeinsam: Die Touren sind alle Rundwanderungen mit Ziel am Startpunkt und werden unabhängig von der Teilnehmerzahl durchgeführt. Eine Rast in ausgewählten Gasthäusern ist genauso möglich wie eine Rucksack-Brotzeit. Das komplette Programm ist direkt auf der Startseite unter www.erzgebirge-tourismus.de oder unter der Telefonnummer 03733/1880088 abrufbar.

Wer lieber allein die Natur entdecken möchte, findet ebenfalls zahlreiche Winterwander-Touren – inklusive interaktiver Karte, Hinweisen zur Beräumung bei Schnee und konditioneller Anforderung unter www.erzgebirge-tourismus.de

Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Verschenken Sie zauberhafte Momente mit dem Mittelsächsischen Kultursommer 2017

Oh Schreck, bald ist Weihnachten und noch keine Idee für ein passendes Geschenk? Wenn Sie noch auf der Suche nach einer ausgefallenen Geschenkidee sein sollten, haben wir vielleicht das Richtige für Sie: Wie wäre es mit einem Gutschein für eine Rock-Oper, die im Steinbruch spielt, Irischen Klängen in altherwürdigen Schlossmauern oder für ein Kindermusical auf Sachsens einziger Seebühne? Für nahezu jeden Geschmack ist etwas dabei. Vielleicht schenken Sie sich auch selbst etwas Zeit und genießen eines der abwechslungsreichen Konzerte an den schönsten Orten, die Mittelsachsen zu bieten hat. Sie möchten mehr zu den Veranstaltungen erfahren? Schauen Sie einfach mal auf die Homepage des Mittelsächsischen Kultursommers www.mittelsachsen.de, denn hier gibt es bereits einen Vorgeschmack auf die neue Saison 2017. Gutscheine für die vielseitigen Veranstaltungen erhalten Sie ab sofort bei der Touristeninformation Rochlitz unter 03737/783222.

Bis dahin wünschen wir Ihnen einen friedlichen und erholsamen Weihnachtsfest sowie einen guten Start in das kommende Jahr, das für Sie hoffentlich zahlreiche Momente der Zufriedenheit bereithält.

Ihr Team vom Mittelsächsischem Kultursommer.

Neues von der LandPartie – OV Landfrauen Nossen

Obwohl wir alle voll im Weihnachts- und Jahresendstress stecken - gehen unsere Gedanken schon mal in das nächste Jahr. Die Landfrauen träumen von der nächsten Gartensaison und einigen dazu passenden Veranstaltungen. Erfreut über die positive Resonanz bei unserem ersten Projekt „Offener Garten“ Nossen und Umgebung im Juni 2016 gehen wir ermutigt in die Organisation für das kommende Jahr um diese Veranstaltung fortzuführen. Gern möchten wir die Tage des offenen Garten erweitern und das auch über die Nossener Stadtgrenze hinaus. Haben Sie einen schönen und interessanten Garten und würden gerne beim Tag der offenen Gärten mitmachen? Dann melden Sie sich bitte bis Ende Februar 2017 bei uns und planen für die Öffnung Ihres Gartens den 17. und 18. Juni 2017 ein. Kontaktaufnahme über: www.jahreszeitenpflanzen-garten.jimdo.com oder telefonisch unter 035242/68023, beziehungsweise 035242/71994. Alles Gute für das neue Jahr das wünschen Ihnen

Ihre Landfrauen der LandPartie